

Bundesministerium für Gesundheit



Die soziale Pflegeversicherung in der Bundesrepublik Deutschland

in den Jahren 2003 und 2004

Statistischer und finanzieller Bericht

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet

Bonn 2006

Herausgegeben vom
Bundesministerium für Gesundheit
- Referat LG 5 –

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort.....	5
Rechtsentwicklung.....	7
Textteil.....	9
Tabellenteil 2003.....	15
Tabellenteil 2004.....	31
Zeitreihen und Grafiken.....	47

Vorwort

Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) erstellt gemäß § 79 Abs. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch eine Übersicht über die gesamten Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Pflegeversicherung.

Der jetzt vorgelegte Geschäftsbericht für die soziale Pflegeversicherung umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2003 bis zum 31. Dezember 2004. Die Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der privaten Pflegepflichtversicherung sind nicht Gegenstand dieser Berichtspflicht.

Der Bericht wurde im Referat "Grundsatzfragen der Gesundheitspolitik, Gesamtwirtschaftliche Aspekte des Gesundheitswesens (LG 5)" erstellt.

Rechtsentwicklung

Das Gesetz zur sozialen Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit (Pflege-Versicherungsgesetz – PflegeVG) vom 26. Mai 1994 (BGBl I Seite 1014) regelt sowohl die soziale Pflegeversicherung (für in der gesetzlichen Krankenversicherung versicherte Personen) als auch die private Pflege-Pflichtversicherung (für privat krankenversicherte Personen). Es wurde in das Sozialgesetzbuch als Elftes Buch (SGB XI) aufgenommen.

Das Elfte Buch Sozialgesetzbuch wurde im Berichtszeitraum durch folgende Gesetze maßgeblich geändert:
(Gesetze sind im Berichtszeitraum in Kraft getreten)

1) Zweites Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt vom 23.12.2002, BGBl I S.4621

Neuregelung der Beitragspflicht bei Mini- und Midijobs ab 1.4.2003

2) Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch vom 21.12.2003, BGBl I S.3022

Ermöglichung der Erbringung von Pflegeleistungen im Rahmen eines trägerübergreifenden Persönlichen Budgets nach SGB IX ab 1.7.2004

3) Zweites Gesetz zur Änderung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze vom 27.12.2003, BGBl I S.3013

Alleiniges Tragen der PV-Beiträge aus Renten durch die Versicherten ab 1.4.2004

Die wichtigsten statistischen Ergebnisse im Überblick

Am 1. Januar 1995 ist für nahezu die gesamte deutsche Wohnbevölkerung eine Versicherungspflicht gegen das Risiko der Pflegebedürftigkeit eingeführt worden, entweder in der sozialen Pflegeversicherung (SPV) oder in der privaten Pflege-Pflichtversicherung (PPV). Im Folgenden werden die Ergebnisse der Geschäftsstatistik der Träger der sozialen Pflegeversicherung (SPV) für die Jahre 2003 und 2004 dargestellt. Der Text konzentriert sich dabei auf die Ergebnisse des Jahres 2004; nur wo Entwicklungen verdeutlicht werden sollen, wird auf 2003 Bezug genommen. Dargestellt werden insbesondere die wichtigsten Daten über die Versicherten, die Leistungsempfänger und die Finanzen.

I. Organisation

Träger der SPV sind die gesetzlichen **Pflegekassen**, die als rechtlich selbstständige Körperschaften unter dem Dach der gesetzlichen Krankenkassen errichtet worden sind. Für die Durchführung ihrer Aufgaben bedienen sich die Pflegekassen des Personals der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) und entrichten dafür eine Verwaltungskostenpauschale. Diese beträgt 3,5 % des Mittelwertes von Leistungsausgaben und Beitragseinnahmen. Um einen bundeseinheitlichen Beitragssatz zu gewährleisten, findet ein monatliches Liquiditätsausgleichsverfahren zwischen den Pflegekassen statt. Durchgeführt wird dieser Finanzausgleich von einem **Ausgleichsfonds**, der als Sondervermögen des Bundes mit eigenen Einnahmen (insbesondere Beiträge aus Renten) ausgestattet und beim Bundesversicherungsamt angesiedelt ist. Da sich die Ausgleichszahlungen zwischen Ausgleichsfonds und der Gesamtheit der Pflegekassen entsprechen, findet der Finanzausgleich in den Rechnungsergebnissen der Pflegeversicherung keinen Niederschlag.

II. Versicherte

Die **Versicherungspflicht** in der Pflegeversicherung ist an dem Grundsatz „Pflegeversicherung folgt Krankenversicherung“ ausgerichtet. Dies bedeutet, wer in der GKV Mitglied ist, ist versicherungspflichtig in der **SPV**, und zwar bei der Pflegekasse, die bei

seiner Krankenkasse errichtet ist. Wer bei einem privaten Versicherungsunternehmen krankenversichert ist, ist in der **PPV** versicherungspflichtig. Freiwillig GKV-Versicherte haben ein einmaliges Wahlrecht zwischen SPV und PPV. Zusätzlich wurden noch einige nicht krankenversicherte Personengruppen in die SPV aufgenommen.

Entsprechend dem Prinzip „Pflegeversicherung folgt Krankenversicherung“ ist die **Anzahl** der Versicherten der GKV und der SPV nahezu identisch (vgl. Tabelle 1.1/2004). Sie lag am 1.7.2004 in der GKV bei 70,28 Mio. und in der SPV bei **70,33 Mio.** Personen. Von den Versicherten der SPV waren **50,55 Mio.** grundsätzlich beitragspflichtige **Mitglieder** und **19,78 Mio.** beitragsfrei mitversicherte **Familienangehörige**. Lediglich rd. 31 000 freiwillig GKV-Versicherte (das sind 0,06 % der Versicherten) haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und sind in der PPV versichert. Zusätzlich sind noch rd. 84 000 Personen (0,12 % der Versicherten) - im wesentlichen Heilfürsorgeberechtigte - in der SPV, die nicht GKV-versichert sind.

In den Jahren 2003 und 2004 ist die Zahl der Versicherten um insgesamt rd. 450 000 gesunken, wobei der Rückgang die Mitglieder und Familienangehörigen im gleichen Verhältnis betraf.

Aufgrund der geringen Abweichungen von lediglich 0,1 % zwischen SPV und GKV werden die Angaben zu Al-

ter und Geschlecht der Versicherten aus der GKV in der SPV übernommen (vgl. Tabelle 1.2).

III. Leistungsempfänger

Voraussetzung für den Bezug von Leistungen der Pflegeversicherung ist die **Antragstellung** bei den Pflegekassen und die Feststellung der Pflegebedürftigkeit im Rahmen einer **Begutachtung** durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen. Die als pflegebedürftig Anerkannten werden den **drei Pflegestufen** zugeordnet.

Im Jahr **2004** wurden rd. **807 000 Anträge** auf erstmalige Feststellung der Pflegebedürftigkeit gestellt (2003 rd. 808 000). Damit hat sich der Antragseingang stabilisiert. Von den erledigten Anträgen wurde 2004 mit **72,3 %** ein etwas niedrigerer Anteil **anerkannt** als 2003 (73,1 %). Bei der Verteilung auf die Pflegestufen setzte sich der Trend eines steigenden Anteils der Pflegestufe I (2004: 59,8 % / 2003: 57,4%) an der Gesamtzahl der Anerkennungen zu Lasten der Pflegestufen II (2004: 30,3 % / 2003: 31,4 %) und III (2004: 9,4 % / 2003: 10,7 %) fort. Am Ende des Jahres 2004 wurden 158.068 unerledigte Anträge gezählt (vgl. Tabelle 2)

Als **Leistungsarten** werden den Pflegebedürftigen Pflegegeld (205 €/ Monat bei Pflegestufe I, 410 € bei Pflegestufe II, 665 € bei Pflegestufe III), Pflegesachleistung, d.h. häusliche Pflegehilfe, (384 €/921 €/1 432 €, in Härtefällen bis zu 1 918 €) oder eine Kombination von beidem gewährt. Hinzu kommt die teilstationäre Unterbringung in Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege (384 €/921 €/1432 €) sowie die Möglichkeiten der stationären Kurzzeitpflege (bis 1 432 € jährlich) und der Stellung einer Ersatzkraft für die häusliche Pflege, wenn die Pflegeperson verhindert ist (Urlaubspflege). Für Pflegebedürftige mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf gewährt die Pflegeversi-

cherung eine ergänzende Leistung von jährlich 460 €. Vollstationäre Leistungen werden in zugelassenen Pflegeeinrichtungen im Rahmen der Leistungssätze pauschal erbracht (1 023 €/1 279 € / 1 432 €, in Härtefällen bis zu 1 688 €); ferner zahlt die Pflegeversicherung einen Zuschuss zur vollstationären Pflege in Behindertenheimen (256 €).

Nach der Geschäftsstatistik der Pflegekassen gab es am 31.12.2003 1,28 Mio. anerkannte **ambulant Pflegebedürftige**. Ihre Zahl hat sich bis Ende **2004** auf **1,30 Mio.** erhöht (vgl. Tabelle 3.1.1). Ende des Jahres 2003 erhielten 0,61 Mio. Pflegebedürftige **stationäre Pflegeleistungen**; Ende 2004 gab es **0,63 Mio.** stationär Pflegebedürftige. Mitberücksichtigt bei diesen Zahlen sind auch die Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe. Ihre Zahl dürfte bei einer Größenordnung von 65 000 Personen liegen. (vgl. Tabelle 3.2/2004). Nach einem sehr moderaten Anstieg im Jahr 2003 (+6 500) ist die Gesamtzahl der Pflegebedürftigen 2004 wieder etwas stärker angestiegen (+30 000). Betrachtet man den Durchschnitt beider Jahre, so ist im Vergleich mit dem Zeitraum 2001/2002 eine weitere Verlangsamung des Anstiegs festzustellen. Gleichwohl ist er immer noch etwas stärker, als sich allein aus der demografischen Entwicklung ergeben würde. Weiterhin zeigt sich, dass der Zuwachs überproportional im stationären Sektor stattfand.

Betrachtet man die **Altersstruktur** der Pflegebedürftigen, so fällt auf, dass erst die über 60-jährigen einen größeren Anteil an der Gesamtheit der Pflegebedürftigen hatten. Die **Hälfte** der Pflegebedürftigen war sogar **über 80 Jahre** alt.

Rd. 2/3 der Pflegebedürftigen waren **Frauen**. Die Ursache dafür ist die Konzentration des Risikos der Pflegebedürftigkeit auf die Hochbetagten in

Verbindung mit der höheren Lebenserwartung von Frauen. (vgl. Tabelle 3.1.8/2004). Zusätzlich ist allerdings auch die altersspezifische Pflegewahrscheinlichkeit von Frauen in den oberen Altersgruppen höher. Allerdings nahm der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der Pflegebedürftigen in den letzten Jahren leicht ab. Hier wirkt sich aus, dass die stärker besetzte Männergeneration, die nicht mehr im 2. Weltkrieg Soldat war, allmählich in die Altersgruppe mit höherem Pflegerisiko hineinwächst.

Die Verteilung der Leistungsempfänger auf die **Pflegestufen** entwickelte sich in den Jahren 2003 und 2004 wie folgt (Angaben jeweils am Jahresende):

A: **ambulanter Bereich** (vgl. Tabelle 3.1.4)

	2003	2004
Pflegestufe I	57,2 %	57,5 %
Pflegestufe II	33,1 %	32,9 %
Pflegestufe III	9,6 %	9,6 %

Damit hat sich – wenn auch schwächer als bei den bewilligten Anträgen – der Anteil der Pflegestufe I zu Lasten der Pflegestufe II erhöht.

B: **stationärer Bereich** (vgl. Tabelle 3.1.6)

	2003	2004
Pflegestufe I	38,7 %	39,0 %
Pflegestufe II	41,4 %	41,2 %
Pflegestufe III	19,8 %	19,8 %

Hier ist der Anteil der Pflegestufe I ebenfalls zu Lasten der Pflegestufe II gestiegen.

Jahresdurchschnittliche Angaben über die Verteilung der Leistungsempfänger auf die **Leistungsarten** lassen sich aus einer Statistik über die Leistungstage errechnen:

Die mit Abstand bedeutendste Leistungsart war 2004 (2003) das Pflege-

geld für selbstbeschaffte Pflegehilfen. Es wurde im Jahresdurchschnitt von 48,4 % (49,0 %) der Leistungsempfänger gewählt; die stationäre Pflege wurde von 27,7 % (27,3 %) der Pflegebedürftigen in Anspruch genommen. Mit 10,3 % (10,3 %) folgten die Kombination von anteiligem Pflegegeld und Pflegesachleistung und mit 8,5 % (8,6 %) die Pflegesachleistung. Die übrigen Leistungsarten spielten entsprechend ihrem Charakter als ergänzende bzw. zeitlich befristete Leistung nur eine untergeordnete Rolle (vgl. Tabelle 3.2).

Im Berichtszeitraum ist der Anteil der Empfänger von vollstationärer Pflege leicht angestiegen. Der Anteil der Empfänger von Pflegegeld ist dagegen gesunken.

Die Verteilung auf die Leistungsarten unterschied sich deutlich nach den Pflegestufen: In Pflegestufe I bestand ein deutliches Übergewicht des Pflegegeldes, in Pflegestufe II nahm die Bedeutung des Pflegegeldes zugunsten der vollstationären Pflege ab, in Pflegestufe III schließlich war die vollstationäre Pflege vor dem Pflegegeld die wichtigste Leistungsart.

Das Verhältnis der Empfänger von Pflegegeld zu Pflegesachleistung im ambulanten Bereich betrug im Durchschnitt des Jahres 2003 79,8 % zu 20,2 %; und im Jahr 2004 79,7 % zu 20,3 %

Der Trend der letzten Jahre (vom Pflegegeld hin zu mehr Pflegesachleistung) ist nur noch schwach ausgeprägt.

IV. Finanzen

Die Mittel der sozialen Pflegeversicherung werden fast ausschließlich durch Beiträge im Umlageverfahren – wie in der Sozialversicherung üblich – aufgebracht. Der Beitragssatz betrug

im Berichtszeitraum 1,7 %.

Die Finanzentwicklung der sozialen Pflegeversicherung stellt sich nach den **abgegrenzten Rechnungsergebnissen** für die Jahre 2003 und 2004 wie folgt dar (vgl. Tabelle 4.1).

Die soziale Pflegeversicherung hatte im Jahr **2003**

Einnahmen von 16,84 Mrd. €
Ausgaben von 17,47 Mrd. €
und damit einen **Ausgabenüberschuss von 0,62 Mrd. €**

Das Vermögen zum Jahresende betrug 4,95 Mrd. €.

Im Jahr **2004** betragen die
Einnahmen 16,82 Mrd. €
und die
Ausgaben 17,60 Mrd. €.

Der **Ausgabenüberschuss** betrug **0,79 Mrd. €**. Dadurch sank das Vermögen zum Jahresende 2004 auf 4,16 Mrd. €.

Die Einnahmen sind sowohl im Jahr 2003 als auch im Jahr 2004 gegenüber dem jeweiligen Vorjahr gesunken. Darin spiegelt sich neben dem Rückgang der Zinseinnahmen infolge des verringerten Mittelbestandes auch die ungünstige Konjunkturlage wider.

Die Ausgaben sind in beiden Jahren nur sehr moderat um jeweils 0,7 % gestiegen.

Der Anstieg ging ausschließlich auf den stationären Bereich zurück, während die Ausgaben für ambulante Leistungen leicht gesunken sind.

Das aus der Jahresrechnung hervorgehende Vermögen stimmt mit dem für die Beurteilung der aktuellen Finanzsituation wichtigeren **tatsächlichen Mittelbestand** zum Jahresende nicht überein. Das Vermögen enthält offene Forderungen, die am Jahresende regelmäßig höher ausfallen als die ebenfalls darin enthaltenen noch nicht beglichenen Verpflichtungen.

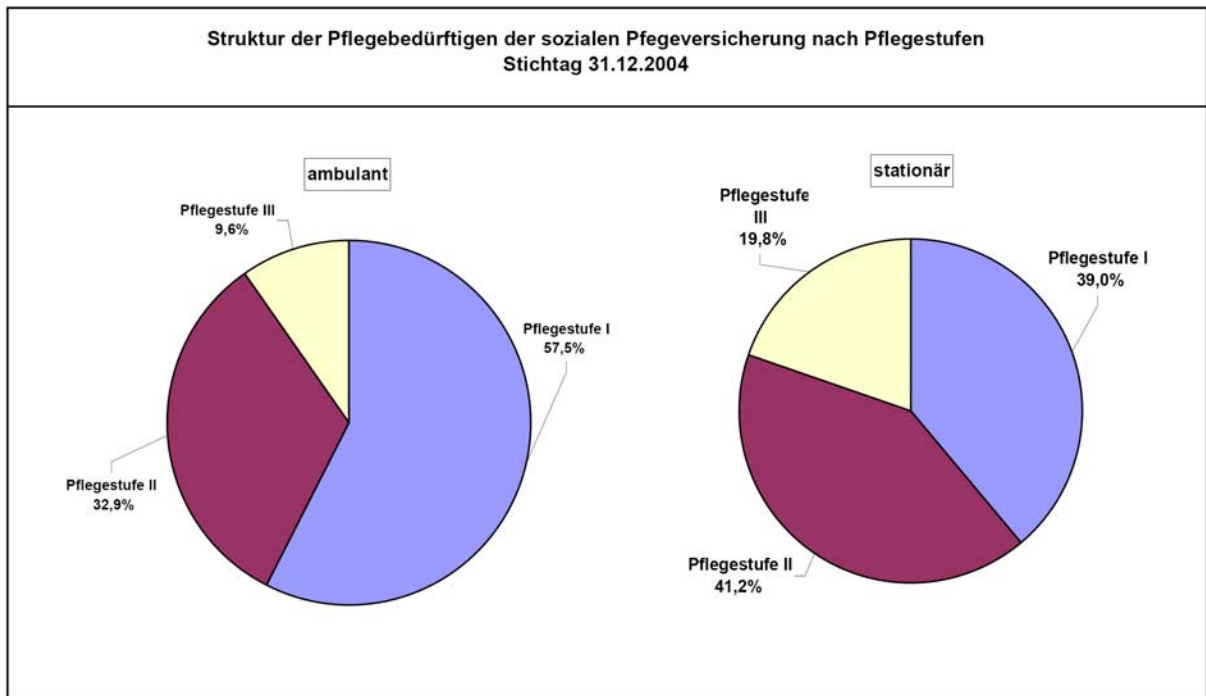
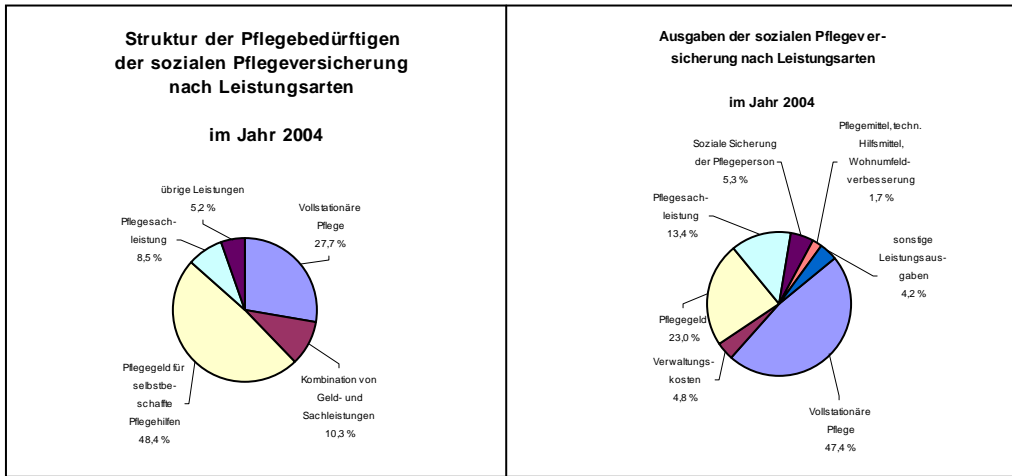
Der tatsächliche vorhandene liquide Mittelbestand betrug

Ende 2003	4,24 Mrd. €
und	
Ende 2004	3,42 Mrd. €

Davon bildeten Ende 2004 rd. 2,25 Mrd. € das Betriebsmittel- und Rücklagenoll.

Aus der **Verteilung der Ausgaben** auf die einzelnen Ausgabearten lassen sich die bedeutendsten Kostenfaktoren ablesen:

Im Jahr 2004 (2003) betrug der Anteil der Verwaltungskosten (einschließlich der Kosten des Medizinischen Dienstes) 4,8 % (4,9 %). Bei den Leistungsausgaben hatte die vollstationäre Pflege mit 47,4 % (46,8 %) den größten Anteil, es folgte das Pflegegeld mit 23,0 % (23,4 %) und die Pflegesachleistung mit 13,4 % (13,5 %). Von den übrigen Leistungsarten waren nur noch die Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen mit 5,3 % (5,5 %) von größerer Bedeutung.



Tabellenteil 2003

Tabellenummer	Bezeichnung der Tabelle
Versicherte	
1.1	Anzahl der Versicherten der GKV/SPV nach Altersgruppen und Geschlecht am 1.7.2003
1.2	Struktur der Versicherten der GKV/SPV nach Altersgruppen und Geschlecht am 1.7.2003
Anträge	
2	Erledigung der Anträge auf Feststellung der Pflegebedürftigkeit im Jahr 2003
Leistungsempfänger	
3.1.1	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen und Pflegestufen am 31.12.2003
3.1.2	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen und Pflegestufen am 31.12.2003
3.1.3	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2003 - ambulant -
3.1.4	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2003 - ambulant -
3.1.5	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2003 - stationär -
3.1.6	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2003 - stationär -
3.1.7	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2003 - insgesamt -
3.1.8	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2003 - insgesamt -
3.2	Leistungsempfänger nach Leistungsarten und Pflegestufen im Jahresdurchschnitt 2003
Finanzen	
4.1	Rechnungsergebnis 2003 (Übersicht)
4.2	Rechnungsergebnis 2003 - Erfolgsrechnung -
4.3	Rechnungsergebnis 2003 - Vermögensbilanz am 31.12.2003 -

Tabelle 1.1

**Anzahl der Versicherten GKV / SPV
nach Altersgruppen und Geschlecht
am 1.7.2003**

Alter in Jahren	Mitglieder			Familienangehörige			Versicherte insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	80.359	76.920	157.279	5.151.085	4.916.940	10.068.025	5.231.444	4.993.860	10.225.304
15 bis unter 20	519.790	396.413	916.203	1.596.272	1.619.699	3.215.971	2.116.062	2.016.112	4.132.174
20 bis unter 25	1.495.806	1.417.854	2.913.660	532.959	671.657	1.204.616	2.028.765	2.089.511	4.118.276
25 bis unter 30	1.804.407	1.702.872	3.507.279	107.275	296.654	403.929	1.911.682	1.999.526	3.911.208
30 bis unter 35	2.190.102	1.903.547	4.093.649	35.287	475.779	511.066	2.225.389	2.379.326	4.604.715
35 bis unter 40	2.792.535	2.303.251	5.095.786	37.879	733.603	771.482	2.830.414	3.036.854	5.867.268
40 bis unter 45	2.742.142	2.299.721	5.041.863	40.165	694.833	734.998	2.782.307	2.994.554	5.776.861
45 bis unter 50	2.321.836	2.028.756	4.350.592	39.922	549.668	589.590	2.361.758	2.578.424	4.940.182
50 bis unter 55	2.109.256	1.859.311	3.968.567	41.669	554.323	595.992	2.150.925	2.413.634	4.564.559
55 bis unter 60	1.699.171	1.412.222	3.111.393	38.229	547.412	585.641	1.737.400	1.959.634	3.697.034
60 bis unter 65	2.233.584	1.913.062	4.146.646	29.785	623.157	652.942	2.263.369	2.536.219	4.799.588
65 bis unter 70	2.081.393	2.217.133	4.298.526	12.213	216.447	228.660	2.093.606	2.433.580	4.527.186
70 bis unter 75	1.428.074	1.691.803	3.119.877	7.542	146.291	153.833	1.435.616	1.838.094	3.273.710
75 bis unter 80	993.700	1.656.122	2.649.822	4.105	67.101	71.206	997.805	1.723.223	2.721.028
80 bis unter 85	556.353	1.358.472	1.914.825	1.696	32.909	34.605	558.049	1.391.381	1.949.430
85 bis unter 90	174.517	555.029	729.546	586	11.084	11.670	175.103	566.113	741.216
90 und darüber	108.675	459.248	567.923	390	3.909	4.299	109.065	463.157	572.222
GKV insgesamt	25.331.700	25.251.736	50.583.436	7.677.059	12.161.466	19.838.525	33.008.759	37.413.202	70.421.961
SPV-Versicherte, die nicht GKV- versichert sind	53.307	37.356	90.663	645	1.612	2.257	53.952	38.968	92.920
GKV-Versicherte, die nicht SPV- versichert sind	9.376	8.581	17.957	4.278	8.520	12.798	13.654	17.101	30.755
SPV-Versicherte insgesamt ¹⁾	25.375.946	25.280.654	50.656.600	7.673.394	12.154.563	19.827.957	33.049.340	37.435.217	70.484.557

¹⁾ Abweichungen in der Summe durch unterschiedliche Erhebungszeitpunkte der GKV- und SPV-Daten möglich.

Tabelle 1.2

**Struktur der Versicherten GKV / SPV
nach Altersgruppen und Geschlecht
am 1.7.2003**

Alter in Jahren	Mitglieder			Familienangehörige			Versicherte insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	0,11	0,11	0,22	7,31	6,98	14,30	7,43	7,09	14,52
15 bis unter 20	0,74	0,56	1,30	2,27	2,30	4,57	3,00	2,86	5,87
20 bis unter 25	2,12	2,01	4,14	0,76	0,95	1,71	2,88	2,97	5,85
25 bis unter 30	2,56	2,42	4,98	0,15	0,42	0,57	2,71	2,84	5,55
30 bis unter 35	3,11	2,70	5,81	0,05	0,68	0,73	3,16	3,38	6,54
35 bis unter 40	3,97	3,27	7,24	0,05	1,04	1,10	4,02	4,31	8,33
40 bis unter 45	3,89	3,27	7,16	0,06	0,99	1,04	3,95	4,25	8,20
45 bis unter 50	3,30	2,88	6,18	0,06	0,78	0,84	3,35	3,66	7,02
50 bis unter 55	3,00	2,64	5,64	0,06	0,79	0,85	3,05	3,43	6,48
55 bis unter 60	2,41	2,01	4,42	0,05	0,78	0,83	2,47	2,78	5,25
60 bis unter 65	3,17	2,72	5,89	0,04	0,88	0,93	3,21	3,60	6,82
65 bis unter 70	2,96	3,15	6,10	0,02	0,31	0,32	2,97	3,46	6,43
70 bis unter 75	2,03	2,40	4,43	0,01	0,21	0,22	2,04	2,61	4,65
75 bis unter 80	1,41	2,35	3,76	0,01	0,10	0,10	1,42	2,45	3,86
80 bis unter 85	0,79	1,93	2,72	0,00	0,05	0,05	0,79	1,98	2,77
85 bis unter 90	0,25	0,79	1,04	0,00	0,02	0,02	0,25	0,80	1,05
90 und darüber	0,15	0,65	0,81	0,00	0,01	0,01	0,15	0,66	0,81
SPV Versicherte insgesamt	35,97	35,86	71,83	10,90	17,27	28,17	46,87	53,13	100,00

Tabelle 2

Erledigung der Anträge auf Feststellung der Pflegebedürftigkeit im Jahr 2003

	Bezeichnung	Anzahl	in v. H. von Zeile		
			3	4	5
1	Zu Beginn des Berichtszeitraumes (1.1.2003) noch nicht erledigte Anträge ¹⁾	151.008			
2	Im Berichtszeitraum eingegangene Anträge	808.055			
3	Im Berichtszeitraum zu erledigende Anträge	959.063	100		
4	Im Berichtszeitraum erledigte Anträge davon	814.110	84,9	100	
5	bewilligte Anträge	595.045		73,1	100
6	Pflegestufe I	341.769			57,4
7	Pflegestufe II	186.635			31,4
8	Pflegestufe III	63.605			10,7
9	Pflegestufe III Härtefall	1.078			0,2
10	nach § 43a SGB XI	1.958			0,3
11	abgelehnte Anträge	190.005		23,3	
12	auf sonstige Art erledigte Anträge	28.882		3,5	
13	Am Ende des Berichtszeitraums noch nicht erledigte Anträge	144.953	15,1		

¹⁾ Abweichung vom Endbestand des Vorjahres durch nachträgliche Korrekturen.

Tabelle 3.1.1

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen und Pflegestufen
am 31.12.2003**

Alter in Jahren	ambulant				stationär				insgesamt			
	Pflegestufe			zusammen	Pflegestufe			zusammen	Pflegestufe			zusammen
	I	II	III		I	II	III		I	II	III	
bis unter 15	30.984	20.820	10.657	62.461	1.940	649	603	3.192	32.924	21.469	11.260	65.653
15 bis unter 20	9.445	8.436	5.949	23.830	2.191	340	412	2.943	11.636	8.776	6.361	26.773
20 bis unter 25	6.536	6.767	4.422	17.725	3.114	408	631	4.153	9.650	7.175	5.053	21.878
25 bis unter 30	5.306	6.024	3.258	14.588	3.533	442	589	4.564	8.839	6.466	3.847	19.152
30 bis unter 35	6.529	6.723	3.392	16.644	4.911	589	739	6.239	11.440	7.312	4.131	22.883
35 bis unter 40	9.127	8.788	3.802	21.717	7.045	932	1.095	9.072	16.172	9.720	4.897	30.789
40 bis unter 45	11.143	9.583	3.679	24.405	7.742	1.319	1.432	10.493	18.885	10.902	5.111	34.898
45 bis unter 50	11.696	8.706	2.988	23.390	6.885	1.618	1.497	10.000	18.581	10.324	4.485	33.390
50 bis unter 55	15.212	9.586	3.243	28.041	6.962	2.151	1.775	10.888	22.174	11.737	5.018	38.929
55 bis unter 60	18.254	10.926	3.330	32.510	6.292	2.699	1.904	10.895	24.546	13.625	5.234	43.405
60 bis unter 65	34.762	20.573	5.658	60.993	9.843	5.969	3.406	19.218	44.605	26.542	9.064	80.211
65 bis unter 70	53.271	31.341	7.971	92.583	12.420	10.361	5.313	28.094	65.691	41.702	13.284	120.677
70 bis unter 75	71.804	40.080	9.741	121.625	13.729	15.633	7.500	36.862	85.533	55.713	17.241	158.487
75 bis unter 80	111.324	55.654	12.673	179.651	24.158	30.607	14.433	69.198	135.482	86.261	27.106	248.849
80 bis unter 85	155.101	70.630	15.765	241.496	44.496	57.101	25.071	126.668	199.597	127.731	40.836	368.164
85 bis unter 90	96.586	49.379	11.030	156.995	38.112	50.262	21.280	109.654	134.698	99.641	32.310	266.649
90 und älter	86.222	60.666	15.856	162.744	44.534	73.397	33.955	151.886	130.756	134.063	49.811	314.630
insgesamt	733.302	424.682	123.414	1.281.398	237.907	254.477	121.635	614.019	971.209	679.159	245.049	1.895.417

Tabelle 3.1.2

**Struktur der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen und Pflegestufen
am 31.12.2003**

Alter in Jahren	ambulant				stationär				insgesamt			
	Pflegestufe			zusammen	Pflegestufe			zusammen	Pflegestufe			zusammen
	I	II	III		I	II	III		I	II	III	
bis unter 15	1,6	1,1	0,6	3,3	0,1	0,0	0,0	0,2	1,7	1,1	0,6	3,5
15 bis unter 20	0,5	0,4	0,3	1,3	0,1	0,0	0,0	0,2	0,6	0,5	0,3	1,4
20 bis unter 25	0,3	0,4	0,2	0,9	0,2	0,0	0,0	0,2	0,5	0,4	0,3	1,2
25 bis unter 30	0,3	0,3	0,2	0,8	0,2	0,0	0,0	0,2	0,5	0,3	0,2	1,0
30 bis unter 35	0,3	0,4	0,2	0,9	0,3	0,0	0,0	0,3	0,6	0,4	0,2	1,2
35 bis unter 40	0,5	0,5	0,2	1,1	0,4	0,0	0,1	0,5	0,9	0,5	0,3	1,6
40 bis unter 45	0,6	0,5	0,2	1,3	0,4	0,1	0,1	0,6	1,0	0,6	0,3	1,8
45 bis unter 50	0,6	0,5	0,2	1,2	0,4	0,1	0,1	0,5	1,0	0,5	0,2	1,8
50 bis unter 55	0,8	0,5	0,2	1,5	0,4	0,1	0,1	0,6	1,2	0,6	0,3	2,1
55 bis unter 60	1,0	0,6	0,2	1,7	0,3	0,1	0,1	0,6	1,3	0,7	0,3	2,3
60 bis unter 65	1,8	1,1	0,3	3,2	0,5	0,3	0,2	1,0	2,4	1,4	0,5	4,2
65 bis unter 70	2,8	1,7	0,4	4,9	0,7	0,5	0,3	1,5	3,5	2,2	0,7	6,4
70 bis unter 75	3,8	2,1	0,5	6,4	0,7	0,8	0,4	1,9	4,5	2,9	0,9	8,4
75 bis unter 80	5,9	2,9	0,7	9,5	1,3	1,6	0,8	3,7	7,1	4,6	1,4	13,1
80 bis unter 85	8,2	3,7	0,8	12,7	2,3	3,0	1,3	6,7	10,5	6,7	2,2	19,4
85 bis unter 90	5,1	2,6	0,6	8,3	2,0	2,7	1,1	5,8	7,1	5,3	1,7	14,1
90 und älter	4,5	3,2	0,8	8,6	2,3	3,9	1,8	8,0	6,9	7,1	2,6	16,6
insgesamt	38,7	22,4	6,5	67,6	12,6	13,4	6,4	32,4	51,2	35,8	12,9	100,0

Tabelle 3.1.3

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2003
- ambulant -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	18.241	12.743	30.984	11.978	8.842	20.820	5.864	4.793	10.657	59	36.083	26.378	62.461
15 bis unter 20	5.455	3.990	9.445	4.908	3.528	8.436	3.351	2.598	5.949	27	13.714	10.116	23.830
20 bis unter 25	3.771	2.765	6.536	3.885	2.882	6.767	2.506	1.916	4.422	45	10.162	7.563	17.725
25 bis unter 30	2.996	2.310	5.306	3.390	2.634	6.024	1.796	1.462	3.258	44	8.182	6.406	14.588
30 bis unter 35	3.673	2.856	6.529	3.693	3.030	6.723	1.862	1.530	3.392	56	9.228	7.416	16.644
35 bis unter 40	4.885	4.242	9.127	4.766	4.022	8.788	2.013	1.789	3.802	87	11.664	10.053	21.717
40 bis unter 45	5.807	5.336	11.143	4.931	4.652	9.583	1.938	1.741	3.679	97	12.676	11.729	24.405
45 bis unter 50	5.785	5.911	11.696	4.376	4.330	8.706	1.426	1.562	2.988	103	11.587	11.803	23.390
50 bis unter 55	7.428	7.784	15.212	4.592	4.994	9.586	1.548	1.695	3.243	104	13.568	14.473	28.041
55 bis unter 60	9.202	9.052	18.254	5.406	5.520	10.926	1.626	1.704	3.330	85	16.234	16.276	32.510
60 bis unter 65	17.787	16.975	34.762	10.983	9.590	20.573	2.971	2.687	5.658	86	31.741	29.252	60.993
65 bis unter 70	26.121	27.150	53.271	16.744	14.597	31.341	4.405	3.566	7.971	94	47.270	45.313	92.583
70 bis unter 75	30.814	40.990	71.804	20.398	19.682	40.080	5.292	4.449	9.741	42	56.504	65.121	121.625
75 bis unter 80	35.868	75.456	111.324	22.828	32.826	55.654	5.558	7.115	12.673	53	64.254	115.397	179.651
80 bis unter 85	36.587	118.514	155.101	21.729	48.901	70.630	5.038	10.727	15.765	40	63.354	178.142	241.496
85 bis unter 90	19.033	77.553	96.586	11.705	37.674	49.379	2.399	8.631	11.030	27	33.137	123.858	156.995
90 und älter	16.047	70.175	86.222	10.886	49.780	60.666	2.309	13.547	15.856	26	29.242	133.502	162.744
insgesamt	249.500	483.802	733.302	167.198	257.484	424.682	51.902	71.512	123.414	1.075	468.600	812.798	1.281.398

Tabelle 3.1.4

**Struktur der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2003
- ambulant -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	1,4	1,0	2,4	0,9	0,7	1,6	0,5	0,4	0,8	0,0	2,8	2,1	4,9
15 bis unter 20	0,4	0,3	0,7	0,4	0,3	0,7	0,3	0,2	0,5	0,0	1,1	0,8	1,9
20 bis unter 25	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,5	0,2	0,1	0,3	0,0	0,8	0,6	1,4
25 bis unter 30	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	0,5	0,1	0,1	0,3	0,0	0,6	0,5	1,1
30 bis unter 35	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,5	0,1	0,1	0,3	0,0	0,7	0,6	1,3
35 bis unter 40	0,4	0,3	0,7	0,4	0,3	0,7	0,2	0,1	0,3	0,0	0,9	0,8	1,7
40 bis unter 45	0,5	0,4	0,9	0,4	0,4	0,7	0,2	0,1	0,3	0,0	1,0	0,9	1,9
45 bis unter 50	0,5	0,5	0,9	0,3	0,3	0,7	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,9	1,8
50 bis unter 55	0,6	0,6	1,2	0,4	0,4	0,7	0,1	0,1	0,3	0,0	1,1	1,1	2,2
55 bis unter 60	0,7	0,7	1,4	0,4	0,4	0,9	0,1	0,1	0,3	0,0	1,3	1,3	2,5
60 bis unter 65	1,4	1,3	2,7	0,9	0,7	1,6	0,2	0,2	0,4	0,0	2,5	2,3	4,8
65 bis unter 70	2,0	2,1	4,2	1,3	1,1	2,4	0,3	0,3	0,6	0,0	3,7	3,5	7,2
70 bis unter 75	2,4	3,2	5,6	1,6	1,5	3,1	0,4	0,3	0,8	0,0	4,4	5,1	9,5
75 bis unter 80	2,8	5,9	8,7	1,8	2,6	4,3	0,4	0,6	1,0	0,0	5,0	9,0	14,0
80 bis unter 85	2,9	9,2	12,1	1,7	3,8	5,5	0,4	0,8	1,2	0,0	4,9	13,9	18,8
85 bis unter 90	1,5	6,1	7,5	0,9	2,9	3,9	0,2	0,7	0,9	0,0	2,6	9,7	12,3
90 und älter	1,3	5,5	6,7	0,8	3,9	4,7	0,2	1,1	1,2	0,0	2,3	10,4	12,7
insgesamt	19,5	37,8	57,2	13,0	20,1	33,1	4,1	5,6	9,6	0,1	36,6	63,4	100,0

Tabelle 3.1.5

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2003
- stationär -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	1.163	777	1.940	242	407	649	209	394	603	9	1.614	1.578	3.192
15 bis unter 20	1.318	873	2.191	203	137	340	220	192	412	8	1.741	1.202	2.943
20 bis unter 25	1.843	1.271	3.114	258	150	408	374	257	631	37	2.475	1.678	4.153
25 bis unter 30	2.068	1.465	3.533	267	175	442	336	253	589	58	2.671	1.893	4.564
30 bis unter 35	2.817	2.094	4.911	315	274	589	418	321	739	71	3.550	2.689	6.239
35 bis unter 40	4.144	2.901	7.045	530	402	932	600	495	1.095	121	5.274	3.798	9.072
40 bis unter 45	4.423	3.319	7.742	723	596	1.319	776	656	1.432	184	5.922	4.571	10.493
45 bis unter 50	4.009	2.876	6.885	930	688	1.618	757	740	1.497	167	5.696	4.304	10.000
50 bis unter 55	4.097	2.865	6.962	1.189	962	2.151	878	897	1.775	185	6.164	4.724	10.888
55 bis unter 60	3.678	2.614	6.292	1.525	1.174	2.699	913	991	1.904	169	6.116	4.779	10.895
60 bis unter 65	5.823	4.020	9.843	3.367	2.602	5.969	1.616	1.790	3.406	220	10.806	8.412	19.218
65 bis unter 70	6.731	5.689	12.420	5.133	5.228	10.361	2.276	3.037	5.313	255	14.140	13.954	28.094
70 bis unter 75	5.731	7.998	13.729	6.158	9.475	15.633	2.740	4.760	7.500	224	14.629	22.233	36.862
75 bis unter 80	6.025	18.133	24.158	7.599	23.008	30.607	3.356	11.077	14.433	304	16.980	52.218	69.198
80 bis unter 85	6.953	37.543	44.496	9.116	47.985	57.101	3.733	21.338	25.071	395	19.802	106.866	126.668
85 bis unter 90	4.940	33.172	38.112	6.333	43.929	50.262	2.279	19.001	21.280	276	13.552	96.102	109.654
90 und älter	5.719	38.815	44.534	7.509	65.888	73.397	2.461	31.494	33.955	341	15.689	136.197	151.886
insgesamt	71.482	166.425	237.907	51.397	203.080	254.477	23.942	97.693	121.635	3.024	146.821	467.198	614.019

Tabelle 3.1.6

**Struktur der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2003
- stationär -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	0,2	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,00	0,3	0,3	0,5
15 bis unter 20	0,2	0,1	0,4	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,00	0,3	0,2	0,5
20 bis unter 25	0,3	0,2	0,5	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,01	0,4	0,3	0,7
25 bis unter 30	0,3	0,2	0,6	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,01	0,4	0,3	0,7
30 bis unter 35	0,5	0,3	0,8	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,01	0,6	0,4	1,0
35 bis unter 40	0,7	0,5	1,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,02	0,9	0,6	1,5
40 bis unter 45	0,7	0,5	1,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,03	1,0	0,7	1,7
45 bis unter 50	0,7	0,5	1,1	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,03	0,9	0,7	1,6
50 bis unter 55	0,7	0,5	1,1	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,3	0,03	1,0	0,8	1,8
55 bis unter 60	0,6	0,4	1,0	0,2	0,2	0,4	0,1	0,2	0,3	0,03	1,0	0,8	1,8
60 bis unter 65	0,9	0,7	1,6	0,5	0,4	1,0	0,3	0,3	0,6	0,04	1,8	1,4	3,1
65 bis unter 70	1,1	0,9	2,0	0,8	0,9	1,7	0,4	0,5	0,9	0,04	2,3	2,3	4,6
70 bis unter 75	0,9	1,3	2,2	1,0	1,5	2,5	0,4	0,8	1,2	0,04	2,4	3,6	6,0
75 bis unter 80	1,0	3,0	3,9	1,2	3,7	5,0	0,5	1,8	2,4	0,05	2,8	8,5	11,3
80 bis unter 85	1,1	6,1	7,2	1,5	7,8	9,3	0,6	3,5	4,1	0,06	3,2	17,4	20,6
85 bis unter 90	0,8	5,4	6,2	1,0	7,2	8,2	0,4	3,1	3,5	0,04	2,2	15,7	17,9
90 und älter	0,9	6,3	7,3	1,2	10,7	12,0	0,4	5,1	5,5	0,06	2,6	22,2	24,7
insgesamt	11,6	27,1	38,7	8,4	33,1	41,4	3,9	15,9	19,8	0,5	23,9	76,1	100,0

Tabelle 3.1.7

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2003
- insgesamt -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	19.404	13.520	32.924	12.220	9.249	21.469	6.073	5.187	11.260	68	37.697	27.956	65.653
15 bis unter 20	6.773	4.863	11.636	5.111	3.665	8.776	3.571	2.790	6.361	35	15.455	11.318	26.773
20 bis unter 25	5.614	4.036	9.650	4.143	3.032	7.175	2.880	2.173	5.053	82	12.637	9.241	21.878
25 bis unter 30	5.064	3.775	8.839	3.657	2.809	6.466	2.132	1.715	3.847	102	10.853	8.299	19.152
30 bis unter 35	6.490	4.950	11.440	4.008	3.304	7.312	2.280	1.851	4.131	127	12.778	10.105	22.883
35 bis unter 40	9.029	7.143	16.172	5.296	4.424	9.720	2.613	2.284	4.897	208	16.938	13.851	30.789
40 bis unter 45	10.230	8.655	18.885	5.654	5.248	10.902	2.714	2.397	5.111	281	18.598	16.300	34.898
45 bis unter 50	9.794	8.787	18.581	5.306	5.018	10.324	2.183	2.302	4.485	270	17.283	16.107	33.390
50 bis unter 55	11.525	10.649	22.174	5.781	5.956	11.737	2.426	2.592	5.018	289	19.732	19.197	38.929
55 bis unter 60	12.880	11.666	24.546	6.931	6.694	13.625	2.539	2.695	5.234	254	22.350	21.055	43.405
60 bis unter 65	23.610	20.995	44.605	14.350	12.192	26.542	4.587	4.477	9.064	306	42.547	37.664	80.211
65 bis unter 70	32.852	32.839	65.691	21.877	19.825	41.702	6.681	6.603	13.284	349	61.410	59.267	120.677
70 bis unter 75	36.545	48.988	85.533	26.556	29.157	55.713	8.032	9.209	17.241	266	71.133	87.354	158.487
75 bis unter 80	41.893	93.589	135.482	30.427	55.834	86.261	8.914	18.192	27.106	357	81.234	167.615	248.849
80 bis unter 85	43.540	156.057	199.597	30.845	96.886	127.731	8.771	32.065	40.836	435	83.156	285.008	368.164
85 bis unter 90	23.973	110.725	134.698	18.038	81.603	99.641	4.678	27.632	32.310	303	46.689	219.960	266.649
90 und älter	21.766	108.990	130.756	18.395	115.668	134.063	4.770	45.041	49.811	367	44.931	269.699	314.630
insgesamt	320.982	650.227	971.209	218.595	460.564	679.159	75.844	169.205	245.049	4.099	615.421	1.279.996	1.895.417

Tabelle 3.1.8

**Struktur der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2003
- insgesamt -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	1,0	0,7	1,7	0,6	0,5	1,1	0,3	0,3	0,6	0,0	2,0	1,5	3,5
15 bis unter 20	0,4	0,3	0,6	0,3	0,2	0,5	0,2	0,1	0,3	0,0	0,8	0,6	1,4
20 bis unter 25	0,3	0,2	0,5	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,3	0,0	0,7	0,5	1,2
25 bis unter 30	0,3	0,2	0,5	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,0	0,6	0,4	1,0
30 bis unter 35	0,3	0,3	0,6	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,2	0,0	0,7	0,5	1,2
35 bis unter 40	0,5	0,4	0,9	0,3	0,2	0,5	0,1	0,1	0,3	0,0	0,9	0,7	1,6
40 bis unter 45	0,5	0,5	1,0	0,3	0,3	0,6	0,1	0,1	0,3	0,0	1,0	0,9	1,8
45 bis unter 50	0,5	0,5	1,0	0,3	0,3	0,5	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,8	1,8
50 bis unter 55	0,6	0,6	1,2	0,3	0,3	0,6	0,1	0,1	0,3	0,0	1,0	1,0	2,1
55 bis unter 60	0,7	0,6	1,3	0,4	0,4	0,7	0,1	0,1	0,3	0,0	1,2	1,1	2,3
60 bis unter 65	1,2	1,1	2,4	0,8	0,6	1,4	0,2	0,2	0,5	0,0	2,2	2,0	4,2
65 bis unter 70	1,7	1,7	3,5	1,2	1,0	2,2	0,4	0,3	0,7	0,0	3,2	3,1	6,4
70 bis unter 75	1,9	2,6	4,5	1,4	1,5	2,9	0,4	0,5	0,9	0,0	3,8	4,6	8,4
75 bis unter 80	2,2	4,9	7,1	1,6	2,9	4,6	0,5	1,0	1,4	0,0	4,3	8,8	13,1
80 bis unter 85	2,3	8,2	10,5	1,6	5,1	6,7	0,5	1,7	2,2	0,0	4,4	15,0	19,4
85 bis unter 90	1,3	5,8	7,1	1,0	4,3	5,3	0,2	1,5	1,7	0,0	2,5	11,6	14,1
90 und älter	1,1	5,8	6,9	1,0	6,1	7,1	0,3	2,4	2,6	0,0	2,4	14,2	16,6
insgesamt	16,9	34,3	51,2	11,5	24,3	35,8	4,0	8,9	12,9	0,2	32,5	67,5	100,0

Tabelle 3.2

**Leistungsempfänger
nach Leistungsarten und Pflegestufen ¹⁾
im Jahresdurchschnitt 2003**

Leistungsart	Leistungsempfänger				Insgesamt
	Pfleigestufen				
	I	II	III	Härtefälle	
Anzahl der errechneten Leistungsempfänger					
Pflegesachleistung	95.133	57.711	16.024	711	169.580
Pflegegeld	581.141	306.849	80.299	-	968.289
Kombination von Pflegegeld und Pflegesachleistung	84.702	83.824	33.802	381	202.710
Tages- und Nachtpflege	5.884	6.348	1.632	-	13.864
Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	3.636	4.474	2.252	-	10.362
Kurzzeitpflege	4.532	3.651	1.134	-	9.317
Ambulant insgesamt (einschl. Mehrfachzählungen ²⁾	775.029	462.858	135.143	1.092	1.374.121
Vollstationäre Pflege	177.676	244.692	114.741	2.960	540.070
Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	51.091	7.518	4.470	25	63.104
Stationär insgesamt	228.767	252.211	119.212	2.985	603.175
Insgesamt (einschl. Mehrfachzählungen ²⁾	1.003.795	715.069	254.356	4.077	1.977.296
Struktur der errechneten Leistungsempfänger in %					
Pflegesachleistung	4,8	2,9	0,8	0,0	8,6
Pflegegeld	29,4	15,5	4,1	-	49,0
Kombination von Pflegegeld- u. Pflegesachleistung	4,3	4,2	1,7	-	10,3
Tages- und Nachtpflege	0,3	0,3	0,1	-	0,7
Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	0,2	0,2	0,1	-	0,5
Kurzzeitpflege	0,2	0,2	0,1	-	0,5
Ambulant (einschl. Mehrfachzählungen ²⁾	39,2	23,4	6,8	0,1	69,5
Vollstationäre Pflege	9,0	12,4	5,8	0,1	27,3
Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	2,6	0,4	0,2	0,0	3,2
Insgesamt (einschl. Mehrfachzählungen ²⁾	50,8	36,2	12,9	0,2	100,0
Verhältnis der Empfänger von ambulanten und stationären Pflegeleistungen in %					
Ambulante Pflege	77,2	64,7	53,1	-	69,5
Stationäre Pflege	22,8	35,3	46,9	-	30,5
Verhältnis der Empfänger von Pflegesachleistung und Pflegegeld (nur ambulant) in %					
Pflegesachleistung (einschl. 50 % Kombinationsleistung)	18,1	22,2	25,3	-	20,2
Pflegegeld (einschl. 50 % Kombinationsleistung)	81,9	77,8	74,7	-	79,8

¹⁾ Errechnet aufgrund der Leistungstagestatistik

²⁾ Die Empfänger von Tages- und Nachtpflege, häuslicher Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson sowie und von stationärer Pflege in Behindertenheimen können gleichzeitig noch eine weitere Leistung beziehen (i.d.R. Pflegegeld). Es kann daher zu Mehrfachzählungen kommen.

Tabelle 4.1

Rechnungsergebnis 2003 (Übersicht)

Bezeichnung	Betrag	
	in Mrd. €	in v.H. ¹⁾
Einnahmen		
Beitragseinnahmen	16,66	98,9
<i>davon</i>		
1. Beiträge an Pflegekassen	13,35	79,3
2. Beiträge an den Ausgleichsfonds	3,31	19,7
Sonstige Einnahmen	0,18	1,1
Einnahmen insgesamt	16,84	100,0
Ausgaben		
Leistungsausgaben	16,58	94,9
<i>davon</i>		
1. Pflegegeld	4,09	23,4
2. Pflegesachleistung	2,36	13,5
3. Pflegeurlaub	0,16	0,9
4. Tages-/Nachtpflege	0,08	0,4
5. Kurzzeitpflege	0,19	1,1
6. Soziale Sicherung der Pflegeperson	0,95	5,5
7. Pflegehilfsmittel/techn. Hilfen etc.	0,35	2,0
8. Vollstationäre Pflege	8,18	46,8
9. Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	0,22	1,3
Hälfte der Kosten des Medizinischer Dienstes	0,27	1,5
Verwaltungskosten	0,59	3,4
Sonstige Ausgaben	0,03	0,2
Ausgaben insgesamt	17,47	100,0
Liquidität		
Defizit	- 0,62	
Vermögen am Jahresende (abgegrenzt)	4,95	
Liquider Mittelbestand am Jahresende	4,24	
davon Betriebsmittel- und Rücklagesoll		
lt. Haushaltsplänen der Pflegekassen	2,25	

¹⁾ Abweichung zur Tab. 4.2 durch Rundungen

Tabelle 4.2

Rechnungsergebnis 2003
Erfolgsrechnung

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 Euro	Struktur der Beträge in %
2,3	Einnahmen insgesamt	16.843.909	100,0
2	Kontenklasse 2 - Beiträge für die Pflegeversicherung	16.664.822	98,9
20	Beiträge für versicherungspflichtige Mitglieder	16.654.033	98,9
200	Beiträge für abhängig Beschäftigte (ohne 208) und Landwirte	9.348.467	55,5
201	<i>Beiträge aus Entgeltersatzleistungen</i>	1.024.466	6,1
2010	Beiträge der Bundesanstalt für Arbeit	864.069	5,1
2011	Beiträge aus sonstigen Entgeltersatzleistungen	160.396	1,0
202	<i>Beiträge aus Renten und der Rentenantragsteller</i>	3.304.797	19,6
2020	Beiträge aus Renten (Ausgleichsfonds)	3.300.235	19,6
2022	Beiträge der Rentenantragsteller	4.729	0,0
2027	Beitragsersatzungen aus Renten	-208	0,0
2028	Beiträge nach § 60 Abs. 1 SGB XI i. V. m. § 255 Abs. 2 Satz 2 SGB V	41	0,0
203	Beiträge für Altenteiler	28.874	0,2
204	Beiträge für selbständige Künstler und Publizisten nach dem KSVG	19.628	0,1
205	Beiträge für Dienstleistende zum Wehr- und Zivildienst	2.984	0,0
206	<i>Beiträge für nicht KV-Versicherte</i>	13.224	0,1
2060	Beiträge für nicht KV-Versicherte (Pflegekassen)	6.405	0,0
2061	Beiträge für nicht KV-Versicherte (Ausgleichsfonds)	6.819	0,0
207	<i>Beiträge aus Versorgungsbezügen und Arbeits-einkommen</i>	418.897	2,5
2070	Beiträge aus Versorgungsbezügen und Arbeits-einkommen für Pflichtversicherte der KV mit Rentenbezug	416.948	2,5
2071	Beiträge aus Versorgungsbezügen und Arbeits-einkommen für Pflichtversicherte der KV ohne Rentenbezug	1.948	0,0
208	Beiträge für freiwillig in der KV Versicherte	2.431.197	14,4
209	Beiträge für sonstige versicherungspflichtige Mitglieder	61.501	0,4
21	Beiträge der weiterversicherten Mitglieder	1.659	0,0
210	Beiträge aus der Weiterversicherung nach § 26 Abs. 1 SGB XI	1.056	0,0
211	Beiträge aus der Weiterversicherung nach § 26 Abs. 2 SGB XI	382	0,0
2120	Beiträge von beigetretenen Mitgliedern	221	0,0
28	Säumniszuschläge auf Beiträge der PV	9.131	0,1

Tabelle 4.2

noch Rechnungsergebnis 2003
Erfolgsrechnung

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 Euro	Struktur der Beträge in %
3	Kontenklasse 3 - Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	179.086	1,1
30	Vermögenserträge	117.182	0,7
301	Zinsen aus Geldanlagen	117.165	0,7
309	Sonstige Vermögenserträge	17	0,0
34	Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte	42.158	0,3
35	Bußgelder	22	0,0
36	Gewinne durch Wertsteigerungen der Aktiva und Wertminderungen der Passiva	390	0,0
360	Gewinne der Aktiva	388	0,0
365	Gewinne der Passiva	1	0,0
38	Finanzierungsanteil der privaten Pflegepflichtversicherung für Modellprojekte und niedrigschwellige Betreuungsangebote (Ausgleichsfonds)	92	0,0
39	Sonstige Einnahmen	19.243	0,1
390	Einnahmen bei Vereinigung, Auflösung und Schließung von Pflegekassen	18.296	0,1
3930	Verzugszinsen	80	0,0
3931	Verzugszinsen von Krankenkassen (Pflegekassen)	0	0,0
3980	Euro-Rundungsdifferenzen	0	0,0
399	Übrige Einnahmen	867	0,0

Tabelle 4.2

noch Rechnungsergebnis 2003
Erfolgsrechnung

Position des Kontenrahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 Euro	Struktur der Beträge in %
4-7	Ausgaben insgesamt	17.468.195	100,0
4,5	Kontenklasse 4/5 - Leistungsaufwand der Pflegeversicherung	16.583.846	94,9
40	Pflegesachleistung	2.361.175	13,5
400	Pflegesachleistung - Pflegestufe I	635.724	3,6
401	Pflegesachleistung - Pflegestufe II	1.131.068	6,5
402	Pflegesachleistung - Pflegestufe III	571.369	3,3
403	Pflegesachleistung - Härtefallregelung	23.013	0,1
41	Pflegegeld	4.089.958	23,4
410	Pflegegeld - Pflegestufe I	1.555.692	8,9
411	Pflegegeld - Pflegestufe II	1.736.451	9,9
412	Pflegegeld - Pflegestufe III	797.814	4,6
42	Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	157.801	0,9
43	Pflegehilfsmittel und technische Hilfen	293.460	1,7
430	Pflegehilfsmittel	26.853	0,2
431	Technische Hilfsmittel	212.984	1,2
432	Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen	53.624	0,3
44	Pflegekräfte	1.139	0,0
45	Leistungen für Pflegepersonen	964.911	5,5
450	<i>Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegepersonen</i>	<i>951.861</i>	<i>5,4</i>
4500	Beiträge zur Rentenversicherung	950.633	5,4
4501	Beiträge zur berufsständischen Versorgungseinrichtungen	1.228	0,0
451	Pflegekurse	13.050	0,1
46	Pflegepflichteneinsätze	24.975	0,1
47	Zusätzliche Betreuungsleistung	13.983	0,1
48	Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote (Ausgleichsfonds)	1.053	0,0
4800	Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote (Ausgleichsfonds)	765	0,0
4810	Förderung von Modellvorhaben (Ausgleichsfonds)	143	0,0
4820	Modellvorhaben der Spitzenverbände (Ausgleichsfonds)	145	0,0
50	Tages und Nachtpflege	77.807	0,4
500	Tages- und Nachtpflege - Pflegestufe I	21.927	0,1
501	Tages- und Nachtpflege - Pflegestufe II	42.189	0,2
502	Tages- und Nachtpflege - Pflegestufe III	13.691	0,1
51	Kurzzeitpflege	187.219	1,1
52	Vollstationäre Pflege (ohne 53 und 54)	8.178.145	46,8
520	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe I	2.240.544	12,8
521	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe II	3.856.782	22,1
522	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe III	2.016.550	11,5
523	Vollstationäre Pflege - Härtefallregelung	64.268	0,4

Tabelle 4.2

noch Rechnungsergebnis 2003
Erfolgsrechnung

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 Euro	Struktur der Beträge in %
53	Zuschuss für vollstationäre Pflege	670	0,0
530	Zuschuss für vollstationäre Pflege - Pflegestufe I	253	0,0
531	Zuschuss für vollstationäre Pflege - Pflegestufe II	193	0,0
532	Zuschuss für vollstationäre Pflege - Pflegestufe III	224	0,0
54	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege	4.128	0,0
540	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Pflegestufe I	888	0,0
541	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Pflegestufe II	1.813	0,0
542	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Pflegestufe III	580	0,0
543	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Härtefallregelung	846	0,0
55	Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	224.440	1,3
58	Aufwendungen für Leistungen im Ausland	2.984	0,0
59	Gebärdensprachdolmetscher	0	0,0
6	Kontenklasse 6 - Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen	31.329	0,2
60	Schuldzinsen und sonstige Vermögensaufwendungen (ohne 66)	254	0,0
601	Schuldzinsen	156	0,0
609	Sonstige Vermögensaufwendungen (ohne 66)	97	0,0
66	Verluste durch Wertminderungen der Aktiva und Wertsteigerungen der Passiva	307	0,0
660	Verluste der Aktiva	307	0,0
665	Verluste der Passiva	0	0,0
69	Sonstige Aufwendungen	30.768	0,2
690	Ausgaben bei Vereinigung, Auflösung und Schließung von Pflegekassen	14.647	0,1
6930	Verzugszinsen	10.074	0,1
6980	Euro-Rundungsdifferenzen	0	0,0
699	Übrige Aufwendungen	6.047	0,0
7	Kontenklasse 7 - Verwaltungskosten	853.020	4,9
70	Verwaltungskosten	587.321	3,4
700	Verwaltungskostenpauschale	582.675	3,3
701	Verwaltungskosten (Jahresabrechnung)	4.645	0,0
75	Medizinischer Dienst	265.699	1,5

Tabelle 4.3

Rechnungsergebnis 2003
Vermögensbilanz am 31.12.2003

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Bestand am Ende des Ge- schäftsjahres in 1000 Euro	Struktur der Beträge in %
0	Kontenklasse 0 - Aktiva	5.698.620	100,0
00	Barmittel und Giroguthaben	497.648	8,7
0000	Barer Kassenbestand	7	0,0
0002	Giroguthaben bei Kreditinstituten	497.628	8,7
0009	Sonstige sofort verfügbare Zahlungsmittel	12	0,0
01	Kurzfristige Geldanlagen	3.165.084	55,5
0100	Termineinlagen	2.998.330	52,6
0101	Spareinlagen	3.703	0,1
0102	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	1.770	0,0
0109	Sonstige kurzfristige Geldanlagen	161.280	2,8
02	Forderungen	1.280.007	22,5
020	Beitragsforderungen für die Pflegeversicherung	1.051.444	18,5
0212	Forderungen an den Bund (Ausgleichsfonds)	0	0,0
022	Forderungen an Pflegekassen aus Versicherungsleistungen	41	0,0
023	Forderungen an andere Sozialleistungsträger aus Versicherungsleistungen	6.511	0,1
0243	Forderungen aus Versicherungsleistungen aufgrund von Ersatzansprüchen gegen Dritte	19.303	0,3
0249	Forderungen an Sonstige aus Versicherungsleistungen	83.161	1,5
025	<i>Forderungen aus Auftragsgeschäften</i>	2.773	0,0
0250	Forderungen an Träger der Sozialhilfe	4	0,0
0251	Forderungen auf vorläufige Leistungen zur Rehabilitation	3	0,0
0259	Forderungen an ausländische Versicherungsträger	2.766	0,0
026	Forderungen aus Beiträgen für andere Versicherungszweige	272	0,0
029	Sonstige Forderungen	116.502	2,0
04	Andere Geldanlagen	574.599	10,1
0400	Termineinlagen	13.354	0,2
0401	Spareinlagen	10.168	0,2
0430	Schuldbuchforderungen an den Bund und an Länder	22	0,0
0439	Wertpapiere	494.118	8,7
049	Sonstige Vermögensanlagen	56.938	1,0
05	Zeitliche Rechnungsabgrenzung	86.178	1,5
06	Sonstige Aktiva	95.104	1,7
0691	Dauervorschüsse	565	0,0
0699	Übrige Aktiva	94.539	1,7
09	Überschuss der Passiva	0	0,0
0901	Betriebsmittel (Pflegekassen)	0	0,0
0903	Mittel des Ausgleichsfonds	0	0,0

Tabelle 4.3

noch Rechnungsergebnis 2003
Vermögensbilanz am 31.12.2003

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Bestand am Ende des Ge- schäftsjahres in 1000 Euro	Struktur der Beträge in %
1	Kontenklasse 1 - Passiva	5.698.620	100,0
10	Zahlungsmittelkredite	6.940	0,1
11	Kurzfristige Kredite	350	0,0
1100	Kurzfristige Kredite von Banken und Sparkassen	0	0,0
1109	Kurzfristige Kredite von anderen Stellen	350	0,0
12	Kurzfristige Verpflichtungen	680.597	11,9
120	Zu Unrecht erhaltene Beiträge für die Pflegeversicherung	36.819	0,6
122	<i>Verpflichtungen aus Leistungen anderer für Versicherte (ohne 127)</i>	5.261	0,1
1220	Verpflichtungen aus Leistungen anderer für Versicherte (ohne 127)	5.153	0,1
1221	Verpflichtungen aus Leistungen ausländischer Versicherungsträger für Versicherte	108	0,0
125	<i>Verpflichtungen aus Auftragsgeschäften</i>	2	0,0
1250	Verpflichtungen an Träger der Sozialhilfe	1	0,0
1251	Verpflichtungen aus vorläufigen Leistungen zur Rehabilitation	1	0,0
1259	Verpflichtungen an ausländische Versicherungsträger	0	0,0
126	Verpflichtungen aus Beiträgen für andere Versicherungszweige	45.418	0,8
127	<i>Verpflichtungen aus Diensten und Lieferungen für Versicherungsleistungen</i>	404.052	7,1
1272	Verpflichtungen aus Pflegehilfsmitteln und technischen Hilfsmitteln	16.923	0,3
1273	Verpflichtungen aus ambulanten Pflegeleistungen	266.458	4,7
1274	Verpflichtungen aus stationären Pflegeleistungen	65.137	1,1
1279	Sonstige Verpflichtungen aus Diensten und Lieferungen für Versicherungsleistungen	55.533	1,0
128	Verpflichtungen aus Verwahrungen	614	0,0
129	<i>Sonstige kurzfristige Verpflichtungen</i>	188.433	3,3
1290	Verpflichtungen aus dem Verwaltungssektor	25.139	0,4
1299	Übrige Verpflichtungen	163.294	2,9
15	Zeitliche Rechnungsabgrenzung	33.873	0,6
16	Sonstige Passiva	26.494	0,5
19	Überschuss der Aktiva	4.950.364	86,9
1901	Betriebsmittel (Pflegekassen)	2.281.189	40,0
1902	Rücklage (Pflegekassen)	741.310	13,0
1903	Mittel des Ausgleichsfonds	1.927.866	33,8

Tabellenteil 2004

Tabellenummer	Bezeichnung der Tabelle
Versicherte	
1.1	Anzahl der Versicherten der GKV/SPV nach Altersgruppen und Geschlecht am 1.7.2004
1.2	Struktur der Versicherten der GKV/SPV nach Altersgruppen und Geschlecht am 1.7.2004
Anträge	
2	Erledigung der Anträge auf Feststellung der Pflegebedürftigkeit im Jahr 2004
Leistungsempfänger	
3.1.1	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen und Pflegestufen am 31.12.2004
3.1.2	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen und Pflegestufen am 31.12.2004
3.1.3	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2004 - ambulant -
3.1.4	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2004 - ambulant -
3.1.5	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2004 - stationär -
3.1.6	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2004 - stationär -
3.1.7	Anzahl der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2004 - insgesamt -
3.1.8	Struktur der Leistungsempfänger nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht am 31.12.2004 - insgesamt -
3.2	Leistungsempfänger nach Leistungsarten und Pflegestufen im Jahresdurchschnitt 2004
Finanzen	
4.1	Rechnungsergebnis 2004 (Übersicht)
4.2	Rechnungsergebnis 2004 - Erfolgsrechnung -
4.3	Rechnungsergebnis 2004 - Vermögensbilanz am 31.12.2004 -

Tabelle 1.1

**Anzahl der Versicherten GKV / SPV
nach Altersgruppen und Geschlecht
am 1.7.2004**

Alter in Jahren	Mitglieder			Familienangehörige			Versicherte insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	77.331	74.011	151.342	5.046.220	4.815.413	9.861.633	5.123.551	4.889.424	10.012.975
15 bis unter 20	500.358	374.471	874.829	1.639.799	1.663.559	3.303.358	2.140.157	2.038.030	4.178.187
20 bis unter 25	1.469.270	1.385.509	2.854.779	571.171	704.323	1.275.494	2.040.441	2.089.832	4.130.273
25 bis unter 30	1.812.240	1.721.930	3.534.170	110.162	300.431	410.593	1.922.402	2.022.361	3.944.763
30 bis unter 35	2.030.158	1.767.512	3.797.670	35.939	456.853	492.792	2.066.097	2.224.365	4.290.462
35 bis unter 40	2.689.822	2.224.652	4.914.474	39.158	725.327	764.485	2.728.980	2.949.979	5.678.959
40 bis unter 45	2.787.522	2.325.781	5.113.303	42.977	727.135	770.112	2.830.499	3.052.916	5.883.415
45 bis unter 50	2.387.337	2.078.470	4.465.807	43.634	575.070	618.704	2.430.971	2.653.540	5.084.511
50 bis unter 55	2.125.080	1.886.695	4.011.775	46.455	551.297	597.752	2.171.535	2.437.992	4.609.527
55 bis unter 60	1.718.737	1.445.069	3.163.806	43.716	547.415	591.131	1.762.453	1.992.484	3.754.937
60 bis unter 65	2.087.305	1.823.249	3.910.554	30.765	566.511	597.276	2.118.070	2.389.760	4.507.830
65 bis unter 70	2.162.435	2.324.635	4.487.070	12.855	207.481	220.336	2.175.290	2.532.116	4.707.406
70 bis unter 75	1.475.480	1.732.628	3.208.108	7.976	144.516	152.492	1.483.456	1.877.144	3.360.600
75 bis unter 80	1.063.862	1.642.550	2.706.412	4.592	79.115	83.707	1.068.454	1.721.665	2.790.119
80 bis unter 85	575.443	1.399.420	1.974.863	1.796	31.083	32.879	577.239	1.430.503	2.007.742
85 bis unter 90	181.583	556.043	737.626	594	11.060	11.654	182.177	567.103	749.280
90 und darüber	110.523	474.073	584.596	380	3.988	4.368	110.903	478.061	588.964
GKV insgesamt	25.254.486	25.236.698	50.491.184	7.678.189	12.110.577	19.788.766	32.932.675	37.347.275	70.279.950
SPV-Versicherte, die nicht GKV-versichert sind	47.634	34.351	81.985	584	1.435	2.019	48.218	35.786	84.004
GKV-Versicherte, die nicht SPV-versichert sind	9.417	9.058	18.475	3.989	8.464	12.453	13.406	17.522	30.928
SPV-Versicherte insgesamt¹⁾	25.292.264	25.261.618	50.553.882	7.674.611	12.103.294	19.777.905	32.966.875	37.364.912	70.331.787

¹⁾ Abweichungen in der Summe durch unterschiedliche Erhebungszeitpunkte der GKV- und SPV-Daten möglich

Tabelle 1.2

**Struktur der Versicherten GKV / SPV
nach Altersgruppen und Geschlecht
am 1.7.2004**

Alter in Jahren	Mitglieder			Familienangehörige			Versicherte insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	0,11	0,11	0,22	7,18	6,85	14,03	7,29	6,96	14,25
15 bis unter 20	0,71	0,53	1,24	2,33	2,37	4,70	3,05	2,90	5,95
20 bis unter 25	2,09	1,97	4,06	0,81	1,00	1,81	2,90	2,97	5,88
25 bis unter 30	2,58	2,45	5,03	0,16	0,43	0,58	2,74	2,88	5,61
30 bis unter 35	2,89	2,51	5,40	0,05	0,65	0,70	2,94	3,17	6,10
35 bis unter 40	3,83	3,17	6,99	0,06	1,03	1,09	3,88	4,20	8,08
40 bis unter 45	3,97	3,31	7,28	0,06	1,03	1,10	4,03	4,34	8,37
45 bis unter 50	3,40	2,96	6,35	0,06	0,82	0,88	3,46	3,78	7,23
50 bis unter 55	3,02	2,68	5,71	0,07	0,78	0,85	3,09	3,47	6,56
55 bis unter 60	2,45	2,06	4,50	0,06	0,78	0,84	2,51	2,84	5,34
60 bis unter 65	2,97	2,59	5,56	0,04	0,81	0,85	3,01	3,40	6,41
65 bis unter 70	3,08	3,31	6,38	0,02	0,30	0,31	3,10	3,60	6,70
70 bis unter 75	2,10	2,47	4,56	0,01	0,21	0,22	2,11	2,67	4,78
75 bis unter 80	1,51	2,34	3,85	0,01	0,11	0,12	1,52	2,45	3,97
80 bis unter 85	0,82	1,99	2,81	0,00	0,04	0,05	0,82	2,04	2,86
85 bis unter 90	0,26	0,79	1,05	0,00	0,02	0,02	0,26	0,81	1,07
90 und darüber	0,16	0,67	0,83	0,00	0,01	0,01	0,16	0,68	0,84
SPV Versicherte insgesamt	35,93	35,91	71,84	10,93	17,23	28,16	46,86	53,14	100,00

Tabelle 2

**Erledigung der Anträge auf Feststellung der Pflegebedürftigkeit
im Jahr 2004**

	Bezeichnung	Anzahl	in v. H. von Zeile		
			3	4	5
1	Zu Beginn des Berichtszeitraumes (1.1.2004) noch nicht erledigte Anträge	144.953			
2	Im Berichtszeitraum eingegangene Anträge	806.904			
3	Im Berichtszeitraum zu erledigende Anträge	951.857	100		
4	Im Berichtszeitraum erledigte Anträge davon	793.789	83,4	100	
5	bewilligte Anträge	574.185		72,3	100
6	Pflegestufe I	343.492			59,8
7	Pflegestufe II	173.836			30,3
8	Pflegestufe III	53.771			9,4
9	Pflegestufe III Härtefall	1.015			0,2
10	nach § 43a SGB XI	2.071			0,4
11	abgelehnte Anträge	190.152		24,0	
12	auf sonstige Art erledigte Anträge	30.461		3,8	
13	Am Ende des Berichtszeitraums noch nicht erledigte Anträge	158.068	16,6		

Tabelle 3.1.1

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen und Pflegestufen
am 31.12.2004**

Alter in Jahren	ambulant				stationär				insgesamt			
	Pflegestufe			zusammen	Pflegestufe			zusammen	Pflegestufe			zusammen
	I	II	III		I	II	III		I	II	III	
bis unter 15	30.855	20.157	10.134	61.146	1.902	679	609	3.190	32.757	20.836	10.743	64.336
15 bis unter 20	9.909	8.296	5.971	24.176	2.274	333	449	3.056	12.183	8.629	6.420	27.232
20 bis unter 25	6.813	6.727	4.670	18.210	3.263	438	659	4.360	10.076	7.165	5.329	22.570
25 bis unter 30	5.468	5.972	3.441	14.881	3.646	451	605	4.702	9.114	6.423	4.046	19.583
30 bis unter 35	6.195	6.301	3.251	15.747	4.767	594	717	6.078	10.962	6.895	3.968	21.825
35 bis unter 40	8.945	8.382	3.736	21.063	7.109	917	1.111	9.137	16.054	9.299	4.847	30.200
40 bis unter 45	11.102	9.527	3.678	24.307	8.398	1.398	1.488	11.284	19.500	10.925	5.166	35.591
45 bis unter 50	12.170	8.937	3.151	24.258	7.502	1.709	1.592	10.803	19.672	10.646	4.743	35.061
50 bis unter 55	15.427	9.525	3.271	28.223	7.447	2.262	1.788	11.497	22.874	11.787	5.059	39.720
55 bis unter 60	18.549	10.932	3.376	32.857	6.760	2.794	2.003	11.557	25.309	13.726	5.379	44.414
60 bis unter 65	32.833	19.003	5.308	57.144	9.454	5.724	3.266	18.444	42.287	24.727	8.574	75.588
65 bis unter 70	54.263	31.594	7.874	93.731	13.110	10.719	5.542	29.371	67.373	42.313	13.416	123.102
70 bis unter 75	73.289	40.335	9.619	123.243	14.255	16.036	7.694	37.985	87.544	56.371	17.313	161.228
75 bis unter 80	113.711	56.732	12.882	183.325	24.410	31.081	14.493	69.984	138.121	87.813	27.375	253.309
80 bis unter 85	160.699	73.344	16.578	250.621	46.576	59.327	26.220	132.123	207.275	132.671	42.798	382.744
85 bis unter 90	96.658	48.451	10.644	155.753	37.095	48.600	20.553	106.248	133.753	97.051	31.197	262.001
90 und älter	89.254	62.417	16.455	168.126	47.359	75.864	35.850	159.073	136.613	138.281	52.305	327.199
insgesamt	746.140	426.632	124.039	1.296.811	245.327	258.926	124.639	628.892	991.467	685.558	248.678	1.925.703

Tabelle 3.1.2

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen und Pflegestufen
am 31.12.2004**

Alter in Jahren	ambulant				stationär				insgesamt			
	Pflegestufe			zusammen	Pflegestufe			zusammen	Pflegestufe			zusammen
	I	II	III		I	II	III		I	II	III	
bis unter 15	1,6	1,0	0,5	3,2	0,1	0,0	0,0	0,2	1,7	1,1	0,6	3,3
15 bis unter 20	0,5	0,4	0,3	1,3	0,1	0,0	0,0	0,2	0,6	0,4	0,3	1,4
20 bis unter 25	0,4	0,3	0,2	0,9	0,2	0,0	0,0	0,2	0,5	0,4	0,3	1,2
25 bis unter 30	0,3	0,3	0,2	0,8	0,2	0,0	0,0	0,2	0,5	0,3	0,2	1,0
30 bis unter 35	0,3	0,3	0,2	0,8	0,2	0,0	0,0	0,3	0,6	0,4	0,2	1,1
35 bis unter 40	0,5	0,4	0,2	1,1	0,4	0,0	0,1	0,5	0,8	0,5	0,3	1,6
40 bis unter 45	0,6	0,5	0,2	1,3	0,4	0,1	0,1	0,6	1,0	0,6	0,3	1,8
45 bis unter 50	0,6	0,5	0,2	1,3	0,4	0,1	0,1	0,6	1,0	0,6	0,2	1,8
50 bis unter 55	0,8	0,5	0,2	1,5	0,4	0,1	0,1	0,6	1,2	0,6	0,3	2,1
55 bis unter 60	1,0	0,6	0,2	1,7	0,4	0,1	0,1	0,6	1,3	0,7	0,3	2,3
60 bis unter 65	1,7	1,0	0,3	3,0	0,5	0,3	0,2	1,0	2,2	1,3	0,4	3,9
65 bis unter 70	2,8	1,6	0,4	4,9	0,7	0,6	0,3	1,5	3,5	2,2	0,7	6,4
70 bis unter 75	3,8	2,1	0,5	6,4	0,7	0,8	0,4	2,0	4,5	2,9	0,9	8,4
75 bis unter 80	5,9	2,9	0,7	9,5	1,3	1,6	0,8	3,6	7,2	4,6	1,4	13,2
80 bis unter 85	8,3	3,8	0,9	13,0	2,4	3,1	1,4	6,9	10,8	6,9	2,2	19,9
85 bis unter 90	5,0	2,5	0,6	8,1	1,9	2,5	1,1	5,5	6,9	5,0	1,6	13,6
90 und älter	4,6	3,2	0,9	8,7	2,5	3,9	1,9	8,3	7,1	7,2	2,7	17,0
insgesamt	38,7	22,2	6,4	67,3	12,7	13,4	6,5	32,7	51,5	35,6	12,9	100,0

Tabelle 3.1.3

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2004
- ambulant -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	18.314	12.541	30.855	11.556	8.601	20.157	5.607	4.527	10.134	60	35.477	25.669	61.146
15 bis unter 20	5.652	4.257	9.909	4.783	3.513	8.296	3.409	2.562	5.971	32	13.844	10.332	24.176
20 bis unter 25	3.931	2.882	6.813	3.855	2.872	6.727	2.612	2.058	4.670	41	10.398	7.812	18.210
25 bis unter 30	3.082	2.386	5.468	3.337	2.635	5.972	1.920	1.521	3.441	46	8.339	6.542	14.881
30 bis unter 35	3.493	2.702	6.195	3.453	2.848	6.301	1.753	1.498	3.251	56	8.699	7.048	15.747
35 bis unter 40	4.739	4.206	8.945	4.523	3.859	8.382	2.011	1.725	3.736	85	11.273	9.790	21.063
40 bis unter 45	5.755	5.347	11.102	4.912	4.615	9.527	1.940	1.738	3.678	107	12.607	11.700	24.307
45 bis unter 50	6.053	6.117	12.170	4.487	4.450	8.937	1.490	1.661	3.151	101	12.030	12.228	24.258
50 bis unter 55	7.581	7.846	15.427	4.606	4.919	9.525	1.568	1.703	3.271	96	13.755	14.468	28.223
55 bis unter 60	9.265	9.284	18.549	5.354	5.578	10.932	1.680	1.696	3.376	96	16.299	16.558	32.857
60 bis unter 65	16.889	15.944	32.833	9.944	9.059	19.003	2.756	2.552	5.308	75	29.589	27.555	57.144
65 bis unter 70	26.690	27.573	54.263	16.899	14.695	31.594	4.318	3.556	7.874	94	47.907	45.824	93.731
70 bis unter 75	31.747	41.542	73.289	20.574	19.761	40.335	5.214	4.405	9.619	46	57.535	65.708	123.243
75 bis unter 80	38.419	75.292	113.711	24.035	32.697	56.732	5.859	7.023	12.882	41	68.313	115.012	183.325
80 bis unter 85	38.099	122.600	160.699	22.494	50.850	73.344	5.218	11.360	16.578	55	65.811	184.810	250.621
85 bis unter 90	19.566	77.092	96.658	11.755	36.696	48.451	2.400	8.244	10.644	23	33.721	122.032	155.753
90 und älter	16.295	72.959	89.254	11.295	51.122	62.417	2.427	14.028	16.455	23	30.017	138.109	168.126
insgesamt	255.570	490.570	746.140	167.862	258.770	426.632	52.182	71.857	124.039	1.077	475.614	821.197	1.296.811

Tabelle 3.1.4

**Struktur der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2004
- ambulant -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	1,4	1,0	2,4	0,9	0,7	1,6	0,4	0,3	0,8	0,0	2,7	2,0	4,7
15 bis unter 20	0,4	0,3	0,8	0,4	0,3	0,6	0,3	0,2	0,5	0,0	1,1	0,8	1,9
20 bis unter 25	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,5	0,2	0,2	0,4	0,0	0,8	0,6	1,4
25 bis unter 30	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	0,5	0,1	0,1	0,3	0,0	0,6	0,5	1,1
30 bis unter 35	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,5	0,1	0,1	0,3	0,0	0,7	0,5	1,2
35 bis unter 40	0,4	0,3	0,7	0,3	0,3	0,6	0,2	0,1	0,3	0,0	0,9	0,8	1,6
40 bis unter 45	0,4	0,4	0,9	0,4	0,4	0,7	0,1	0,1	0,3	0,0	1,0	0,9	1,9
45 bis unter 50	0,5	0,5	0,9	0,3	0,3	0,7	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,9	1,9
50 bis unter 55	0,6	0,6	1,2	0,4	0,4	0,7	0,1	0,1	0,3	0,0	1,1	1,1	2,2
55 bis unter 60	0,7	0,7	1,4	0,4	0,4	0,8	0,1	0,1	0,3	0,0	1,3	1,3	2,5
60 bis unter 65	1,3	1,2	2,5	0,8	0,7	1,5	0,2	0,2	0,4	0,0	2,3	2,1	4,4
65 bis unter 70	2,1	2,1	4,2	1,3	1,1	2,4	0,3	0,3	0,6	0,0	3,7	3,5	7,2
70 bis unter 75	2,4	3,2	5,7	1,6	1,5	3,1	0,4	0,3	0,7	0,0	4,4	5,1	9,5
75 bis unter 80	3,0	5,8	8,8	1,9	2,5	4,4	0,5	0,5	1,0	0,0	5,3	8,9	14,1
80 bis unter 85	2,9	9,5	12,4	1,7	3,9	5,7	0,4	0,9	1,3	0,0	5,1	14,3	19,3
85 bis unter 90	1,5	5,9	7,5	0,9	2,8	3,7	0,2	0,6	0,8	0,0	2,6	9,4	12,0
90 und älter	1,3	5,6	6,9	0,9	3,9	4,8	0,2	1,1	1,3	0,0	2,3	10,6	13,0
insgesamt	19,7	37,8	57,5	12,9	20,0	32,9	4,0	5,5	9,6	0,1	36,7	63,3	100,0

Tabelle 3.1.5

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2004
- stationär -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	1.120	782	1.902	231	448	679	206	403	609	8	1.557	1.633	3.190
15 bis unter 20	1.380	894	2.274	203	130	333	258	191	449	13	1.841	1.215	3.056
20 bis unter 25	1.941	1.322	3.263	275	163	438	384	275	659	34	2.600	1.760	4.360
25 bis unter 30	2.138	1.508	3.646	259	192	451	347	258	605	55	2.744	1.958	4.702
30 bis unter 35	2.793	1.974	4.767	332	262	594	416	301	717	68	3.541	2.537	6.078
35 bis unter 40	4.139	2.970	7.109	519	398	917	608	503	1.111	118	5.266	3.871	9.137
40 bis unter 45	4.856	3.542	8.398	768	630	1.398	821	667	1.488	168	6.445	4.839	11.284
45 bis unter 50	4.335	3.167	7.502	986	723	1.709	806	786	1.592	175	6.127	4.676	10.803
50 bis unter 55	4.357	3.090	7.447	1.226	1.036	2.262	901	887	1.788	192	6.484	5.013	11.497
55 bis unter 60	3.930	2.830	6.760	1.585	1.209	2.794	962	1.041	2.003	172	6.477	5.080	11.557
60 bis unter 65	5.683	3.771	9.454	3.198	2.526	5.724	1.536	1.730	3.266	238	10.417	8.027	18.444
65 bis unter 70	7.211	5.899	13.110	5.362	5.357	10.719	2.422	3.120	5.542	282	14.995	14.376	29.371
70 bis unter 75	6.058	8.197	14.255	6.419	9.617	16.036	2.843	4.851	7.694	286	15.320	22.665	37.985
75 bis unter 80	6.432	17.978	24.410	8.365	22.716	31.081	3.680	10.813	14.493	329	18.477	51.507	69.984
80 bis unter 85	7.432	39.144	46.576	9.644	49.683	59.327	3.882	22.338	26.220	415	20.958	111.165	132.123
85 bis unter 90	4.973	32.122	37.095	6.370	42.230	48.600	2.260	18.293	20.553	279	13.603	92.645	106.248
90 und älter	5.962	41.397	47.359	7.674	68.190	75.864	2.640	33.210	35.850	397	16.276	142.797	159.073
insgesamt	74.740	170.587	245.327	53.416	205.510	258.926	24.972	99.667	124.639	3.229	153.128	475.764	628.892

Tabelle 3.1.6

**Struktur der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2004
- stationär -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	0,2	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,3	0,5
15 bis unter 20	0,2	0,1	0,4	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,3	0,2	0,5
20 bis unter 25	0,3	0,2	0,5	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,4	0,3	0,7
25 bis unter 30	0,3	0,2	0,6	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,4	0,3	0,7
30 bis unter 35	0,4	0,3	0,8	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,6	0,4	1,0
35 bis unter 40	0,7	0,5	1,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,8	0,6	1,5
40 bis unter 45	0,8	0,6	1,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0	1,0	0,8	1,8
45 bis unter 50	0,7	0,5	1,2	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,3	0,0	1,0	0,7	1,7
50 bis unter 55	0,7	0,5	1,2	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,3	0,0	1,0	0,8	1,8
55 bis unter 60	0,6	0,4	1,1	0,3	0,2	0,4	0,2	0,2	0,3	0,0	1,0	0,8	1,8
60 bis unter 65	0,9	0,6	1,5	0,5	0,4	0,9	0,2	0,3	0,5	0,0	1,7	1,3	2,9
65 bis unter 70	1,1	0,9	2,1	0,9	0,9	1,7	0,4	0,5	0,9	0,0	2,4	2,3	4,7
70 bis unter 75	1,0	1,3	2,3	1,0	1,5	2,5	0,5	0,8	1,2	0,0	2,4	3,6	6,0
75 bis unter 80	1,0	2,9	3,9	1,3	3,6	4,9	0,6	1,7	2,3	0,1	2,9	8,2	11,1
80 bis unter 85	1,2	6,2	7,4	1,5	7,9	9,4	0,6	3,6	4,2	0,1	3,3	17,7	21,0
85 bis unter 90	0,8	5,1	5,9	1,0	6,7	7,7	0,4	2,9	3,3	0,0	2,2	14,7	16,9
90 und älter	0,9	6,6	7,5	1,2	10,8	12,1	0,4	5,3	5,7	0,1	2,6	22,7	25,3
insgesamt	11,9	27,1	39,0	8,5	32,7	41,2	4,0	15,8	19,8	0,5	24,3	75,7	100,0

Tabelle 3.1.7

**Anzahl der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2004
- insgesamt -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	19.434	13.323	32.757	11.787	9.049	20.836	5.813	4.930	10.743	68	37.034	27.302	64.336
15 bis unter 20	7.032	5.151	12.183	4.986	3.643	8.629	3.667	2.753	6.420	45	15.685	11.547	27.232
20 bis unter 25	5.872	4.204	10.076	4.130	3.035	7.165	2.996	2.333	5.329	75	12.998	9.572	22.570
25 bis unter 30	5.220	3.894	9.114	3.596	2.827	6.423	2.267	1.779	4.046	101	11.083	8.500	19.583
30 bis unter 35	6.286	4.676	10.962	3.785	3.110	6.895	2.169	1.799	3.968	124	12.240	9.585	21.825
35 bis unter 40	8.878	7.176	16.054	5.042	4.257	9.299	2.619	2.228	4.847	203	16.539	13.661	30.200
40 bis unter 45	10.611	8.889	19.500	5.680	5.245	10.925	2.761	2.405	5.166	275	19.052	16.539	35.591
45 bis unter 50	10.388	9.284	19.672	5.473	5.173	10.646	2.296	2.447	4.743	276	18.157	16.904	35.061
50 bis unter 55	11.938	10.936	22.874	5.832	5.955	11.787	2.469	2.590	5.059	288	20.239	19.481	39.720
55 bis unter 60	13.195	12.114	25.309	6.939	6.787	13.726	2.642	2.737	5.379	268	22.776	21.638	44.414
60 bis unter 65	22.572	19.715	42.287	13.142	11.585	24.727	4.292	4.282	8.574	313	40.006	35.582	75.588
65 bis unter 70	33.901	33.472	67.373	22.261	20.052	42.313	6.740	6.676	13.416	376	62.902	60.200	123.102
70 bis unter 75	37.805	49.739	87.544	26.993	29.378	56.371	8.057	9.256	17.313	332	72.855	88.373	161.228
75 bis unter 80	44.851	93.270	138.121	32.400	55.413	87.813	9.539	17.836	27.375	370	86.790	166.519	253.309
80 bis unter 85	45.531	161.744	207.275	32.138	100.533	132.671	9.100	33.698	42.798	470	86.769	295.975	382.744
85 bis unter 90	24.539	109.214	133.753	18.125	78.926	97.051	4.660	26.537	31.197	302	47.324	214.677	262.001
90 und älter	22.257	114.356	136.613	18.969	119.312	138.281	5.067	47.238	52.305	420	46.293	280.906	327.199
insgesamt	330.310	661.157	991.467	221.278	464.280	685.558	77.154	171.524	248.678	4.306	628.742	1.296.961	1.925.703

Tabelle 3.1.8

**Struktur der Leistungsempfänger
nach Altersgruppen, Pflegestufen und Geschlecht
am 31.12.2004
- insgesamt -**

Alter in Jahren	Pflegestufe I			Pflegestufe II			Pflegestufe III				insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	darunter Härtefälle	Männer	Frauen	zusammen
bis unter 15	1,0	0,7	1,7	0,6	0,5	1,1	0,3	0,3	0,6	0,0	1,9	1,4	3,3
15 bis unter 20	0,4	0,3	0,6	0,3	0,2	0,4	0,2	0,1	0,3	0,0	0,8	0,6	1,4
20 bis unter 25	0,3	0,2	0,5	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,3	0,0	0,7	0,5	1,2
25 bis unter 30	0,3	0,2	0,5	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,0	0,6	0,4	1,0
30 bis unter 35	0,3	0,2	0,6	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,2	0,0	0,6	0,5	1,1
35 bis unter 40	0,5	0,4	0,8	0,3	0,2	0,5	0,1	0,1	0,3	0,0	0,9	0,7	1,6
40 bis unter 45	0,6	0,5	1,0	0,3	0,3	0,6	0,1	0,1	0,3	0,0	1,0	0,9	1,8
45 bis unter 50	0,5	0,5	1,0	0,3	0,3	0,6	0,1	0,1	0,2	0,0	0,9	0,9	1,8
50 bis unter 55	0,6	0,6	1,2	0,3	0,3	0,6	0,1	0,1	0,3	0,0	1,1	1,0	2,1
55 bis unter 60	0,7	0,6	1,3	0,4	0,4	0,7	0,1	0,1	0,3	0,0	1,2	1,1	2,3
60 bis unter 65	1,2	1,0	2,2	0,7	0,6	1,3	0,2	0,2	0,4	0,0	2,1	1,8	3,9
65 bis unter 70	1,8	1,7	3,5	1,2	1,0	2,2	0,4	0,3	0,7	0,0	3,3	3,1	6,4
70 bis unter 75	2,0	2,6	4,5	1,4	1,5	2,9	0,4	0,5	0,9	0,0	3,8	4,6	8,4
75 bis unter 80	2,3	4,8	7,2	1,7	2,9	4,6	0,5	0,9	1,4	0,0	4,5	8,6	13,2
80 bis unter 85	2,4	8,4	10,8	1,7	5,2	6,9	0,5	1,7	2,2	0,0	4,5	15,4	19,9
85 bis unter 90	1,3	5,7	6,9	0,9	4,1	5,0	0,2	1,4	1,6	0,0	2,5	11,1	13,6
90 und älter	1,2	5,9	7,1	1,0	6,2	7,2	0,3	2,5	2,7	0,0	2,4	14,6	17,0
insgesamt	17,2	34,3	51,5	11,5	24,1	35,6	4,0	8,9	12,9	0,2	32,6	67,4	100,0

Tabelle 3.2

**Leistungsempfänger
nach Leistungsarten und Pflegestufen ¹⁾
im Jahresdurchschnitt 2004**

Leistungsart	Leistungsempfänger				Insgesamt
	Pfleigestufen				
	I	II	III	Härtefälle	
Anzahl der errechneten Leistungsempfänger					
Pflegesachleistung	95.578	57.119	15.973	687	169.357
Pflegegeld	581.607	299.797	78.176	-	959.580
Kombination von Pflegegeld und Pflegesachleistung	86.102	84.057	33.029	356	203.544
Tages- und Nachtpflege	6.456	6.903	1.686	-	15.045
Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	4.352	5.182	2.611	-	12.145
Kurzzeitpflege	5.011	3.830	1.148	-	9.989
Ambulant insgesamt (einschl. Mehrfachzählungen ²⁾	779.106	456.888	132.623	1.043	1.369.660
Vollstationäre Pflege	181.162	248.018	116.386	3.081	548.647
Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	52.420	7.972	4.635	24	65.052
Stationär insgesamt	233.582	255.990	121.021	3.105	613.699
Insgesamt (einschl. Mehrfachzählungen ²⁾	1.012.688	712.878	253.644	4.148	1.983.359
Struktur der errechneten Leistungsempfänger in %					
Pflegesachleistung	4,8	2,9	0,8	0,0	8,5
Pflegegeld	29,3	15,1	3,9	-	48,4
Kombination von Pflegegeld- u. Pflegesachleistung	4,3	4,2	1,7	-	10,3
Tages- und Nachtpflege	0,3	0,3	0,1	-	0,8
Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	0,2	0,3	0,1	-	0,6
Kurzzeitpflege	0,3	0,2	0,1	-	0,5
Ambulant (einschl. Mehrfachzählungen ²⁾	39,3	23,0	6,7	0,0	69,1
Vollstationäre Pflege	9,1	12,5	5,9	0,2	27,7
Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	2,6	0,4	0,2	0,0	3,3
Insgesamt (einschl. Mehrfachzählungen ²⁾	50,6	35,6	13,2	0,6	100,0
Verhältnis der Empfänger von ambulanten und stationären Pflegeleistungen in %					
Ambulante Pflege	76,9	64,1	52,3	-	69,1
Stationäre Pflege	23,1	35,9	47,7	-	30,9
Verhältnis der Empfänger von Pflegesachleistung und Pflegegeld (nur ambulant) in %					
Pflegesachleistung (einschl. 50 % Kombinationsleistung)	18,2	22,5	25,5	-	20,3
Pflegegeld (einschl. 50 % Kombinationsleistung)	81,8	77,5	74,5	-	79,7

¹⁾ Errechnet aufgrund der Leistungstagestatistik

²⁾ Die Empfänger von Tages- und Nachtpflege, häuslicher Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson sowie und von stationärer Pflege in Behindertenheimen können gleichzeitig noch eine weitere Leistung beziehen (i.d.R. Pflegegeld). Es kann daher zu Mehrfachzählungen kommen.

Tabelle 4.1

Rechnungsergebnis 2004 (Übersicht)

Bezeichnung	Betrag	
	in Mrd. €	in v.H. ¹⁾
Einnahmen		
Beitragseinnahmen	16,65	99,0
<i>davon</i>		
1. Beiträge an Pflegekassen	13,29	79,0
2. Beiträge an den Ausgleichsfonds	3,36	20,0
Sonstige Einnahmen	0,16	1,0
Einnahmen insgesamt	16,82	100,0
Ausgaben		
Leistungsausgaben	16,74	95,1
<i>davon</i>		
1. Pflegegeld	4,05	23,0
2. Pflegesachleistung	2,36	13,4
3. Pflegeurlaub	0,17	1,0
4. Tages-/Nachtpflege	0,08	0,5
5. Kurzzeitpflege	0,20	1,1
6. Soziale Sicherung der Pflegeperson	0,93	5,3
7. Pflegehilfsmittel/techn. Hilfen etc.	0,37	2,0
8. Vollstationäre Pflege	8,34	47,4
9. Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	0,23	1,3
Hälfte der Kosten des Medizinischer Dienstes	0,27	1,5
Verwaltungskosten	0,58	3,3
Sonstige Ausgaben	0,01	0,1
Ausgaben insgesamt	17,60	100,0
Liquidität		
Defizit	- 0,79	
Vermögen am Jahresende (abgegrenzt)	4,16	
Liquider Mittelbestand am Jahresende	3,42	
davon Betriebsmittel- und Rücklagesoll		
lt. Haushaltsplänen der Pflegekassen	2,25	

¹⁾ Abweichung zu Tab. 4.2 durch Rundungen

Tabelle 4.2

Rechnungsergebnis 2004
Erfolgsrechnung

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 Euro	Struktur der Beträge in %
2,3	Einnahmen insgesamt	16.817.283	100,0
2	Kontenklasse 2 - Beiträge für die Pflegeversicherung	16.653.772	99,0
20	Beiträge für versicherungspflichtige Mitglieder	16.643.425	99,0
200	Beiträge für abhängig Beschäftigte (ohne 208) und Landwirte	9.283.876	55,2
201	<i>Beiträge aus Entgeltersatzleistungen</i>	1.000.427	5,9
2010	Beiträge der Bundesanstalt für Arbeit	853.787	5,1
2011	Beiträge aus sonstigen Entgeltersatzleistungen	146.640	0,9
202	<i>Beiträge aus Renten und der Rentenantragsteller</i>	3.358.186	20,0
2020	Beiträge aus Renten (Ausgleichsfonds)	3.354.079	19,9
2022	Beiträge der Rentenantragsteller	4.277	0,0
2027	Beitragserstattungen aus Renten	-220	0,0
2028	Beiträge nach § 60 Abs. 1 SGB XI i. V. m. § 255 Abs. 2 Satz 2 SGB V	51	0,0
203	Beiträge für Altenteiler	29.170	0,2
204	Beiträge für selbständige Künstler und Publizisten nach dem KSVG	21.247	0,1
205	Beiträge für Dienstleistende zum Wehr- und Zivildienst	3.180	0,0
206	<i>Beiträge für nicht KV-Versicherte</i>	11.915	0,1
2060	Beiträge für nicht KV-Versicherte (Pflegekassen)	5.622	0,0
2061	Beiträge für nicht KV-Versicherte (Ausgleichsfonds)	6.294	0,0
207	<i>Beiträge aus Versorgungsbezügen und Arbeits-einkommen</i>	436.924	2,6
2070	Beiträge aus Versorgungsbezügen und Arbeits-einkommen für Pflichtversicherte der KV mit Rentenbezug	434.892	2,6
2071	Beiträge aus Versorgungsbezügen und Arbeits-einkommen für Pflichtversicherte der KV ohne Rentenbezug	2.032	0,0
208	Beiträge für freiwillig in der KV Versicherte	2.430.241	14,5
209	Beiträge für sonstige versicherungspflichtige Mitglieder	68.258	0,4
21	Beiträge der weiterversicherten Mitglieder	1.200	0,0
210	Beiträge aus der Weiterversicherung nach § 26 Abs. 1 SGB XI	671	0,0
211	Beiträge aus der Weiterversicherung nach § 26 Abs. 2 SGB XI	337	0,0
2120	Beiträge von beigetretenen Mitgliedern	192	0,0
28	Säumniszuschläge auf Beiträge der PV	9.147	0,1

Tabelle 4.2

noch Rechnungsergebnis 2004
Erfolgsrechnung

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 Euro	Struktur der Beträge in %
3	Kontenklasse 3 - Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	163.511	1,0
30	Vermögenserträge	82.277	0,5
301	Zinsen aus Geldanlagen	82.241	0,5
309	Sonstige Vermögenserträge	35	0,0
34	Einnahmen aus Ersatzansprüchen gegen Dritte	47.584	0,3
35	Bußgelder	0	0,0
36	Gewinne durch Wertsteigerungen der Aktiva und Wertminderungen der Passiva	518	0,0
360	Gewinne der Aktiva	518	0,0
365	Gewinne der Passiva	0	0,0
38	Finanzierungsanteil der privaten Pflegepflichtversicherung für Modellprojekte und niedrigschwellige Betreuungsangebote (Ausgleichsfonds)	325	0,0
39	Sonstige Einnahmen	32.807	0,2
390	Einnahmen bei Vereinigung, Auflösung und Schließung von Pflegekassen	32.377	0,2
3930	Verzugszinsen	270	0,0
3931	Verzugszinsen von Krankenkassen (Pflegekassen)	0	0,0
3980	Euro-Rundungsdifferenzen	0	0,0
399	Übrige Einnahmen	160	0,0

Tabelle 4.2

noch Rechnungsergebnis 2004
Erfolgsrechnung

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 Euro	Struktur der Beträge in %
4-7	Ausgaben insgesamt	17.604.963	100,0
4,5	Kontenklasse 4/5 - Leistungsaufwand der Pflegeversicherung	16.744.926	95,1
40	Pflegesachleistung	2.364.637	13,4
400	Pflegesachleistung - Pflegestufe I	642.678	3,7
401	Pflegesachleistung - Pflegestufe II	1.131.651	6,4
402	Pflegesachleistung - Pflegestufe III	567.182	3,2
403	Pflegesachleistung - Härtefallregelung	23.127	0,1
41	Pflegegeld	4.049.442	23,0
410	Pflegegeld - Pflegestufe I	1.565.535	8,9
411	Pflegegeld - Pflegestufe II	1.705.263	9,7
412	Pflegegeld - Pflegestufe III	778.644	4,4
42	Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson	174.462	1,0
43	Pflegehilfsmittel und technische Hilfen	305.853	1,7
430	Pflegehilfsmittel	26.352	0,1
431	Technische Hilfsmittel	224.817	1,3
432	Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen	54.684	0,3
44	Pflegekräfte	486	0,0
45	Leistungen für Pflegepersonen	940.025	5,3
450	<i>Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegepersonen</i>	926.460	5,3
4500	Beiträge zur Rentenversicherung	924.813	5,3
4501	Beiträge zur berufsständischen Versorgungseinrichtungen	1.647	0,0
451	Pflegekurse	13.565	0,1
46	Pflegepflichteneinsätze	25.320	0,1
47	Zusätzliche Betreuungsleistung	18.389	0,1
48	Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote (Ausgleichsfonds)	6.714	0,0
4800	Förderung niedrigschwelliger Betreuungsangebote (Ausgleichsfonds)	2.719	0,0
4810	Förderung von Modellvorhaben (Ausgleichsfonds)	527	0,0
4820	Modellvorhaben der Spitzenverbände (Ausgleichsfonds)	3.468	0,0
50	Tages- und Nachtpflege	81.799	0,5
500	Tages- und Nachtpflege - Pflegestufe I	23.308	0,1
501	Tages- und Nachtpflege - Pflegestufe II	44.420	0,3
502	Tages- und Nachtpflege - Pflegestufe III	14.071	0,1
51	Kurzzeitpflege	195.534	1,1
52	Vollstationäre Pflege (ohne 53 und 54)	8.344.506	47,4
520	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe I	2.304.766	13,1
521	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe II	3.920.350	22,3
522	Vollstationäre Pflege - Pflegestufe III	2.052.049	11,7
523	Vollstationäre Pflege - Härtefallregelung	67.340	0,4

Tabelle 4.2

noch Rechnungsergebnis 2004
Erfolgsrechnung

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Betrag in 1000 Euro	Struktur der Beträge in %
53	Zuschuss für vollstationäre Pflege	818	0,0
530	Zuschuss für vollstationäre Pflege - Pflegestufe I	338	0,0
531	Zuschuss für vollstationäre Pflege - Pflegestufe II	316	0,0
532	Zuschuss für vollstationäre Pflege - Pflegestufe III	164	0,0
54	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege	4.168	0,0
540	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Pflegestufe I	976	0,0
541	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Pflegestufe II	1.744	0,0
542	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Pflegestufe III	653	0,0
543	Teilweise Kostenerstattung für vollstationäre Pflege - Härtefallregelung	795	0,0
55	Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	230.165	1,3
58	Aufwendungen für Leistungen im Ausland	2.609	0,0
59	Gebärdensprachdolmetscher	0	0,0
6	Kontenklasse 6 - Vermögensaufwendungen und sonstige Aufwendungen	8.883	0,1
60	Schuldzinsen und sonstige Vermögensaufwendungen (ohne 66)	398	0,0
601	Schuldzinsen	318	0,0
609	Sonstige Vermögensaufwendungen (ohne 66)	80	0,0
66	Verluste durch Wertminderungen der Aktiva und Wertsteigerungen der Passiva	378	0,0
660	Verluste der Aktiva	378	0,0
665	Verluste der Passiva	0	0,0
69	Sonstige Aufwendungen	8.108	0,0
690	Ausgaben bei Vereinigung, Auflösung und Schließung von Pflegekassen	3.995	0,0
6930	Verzugszinsen	3.267	0,0
6980	Euro-Rundungsdifferenzen	0	0,0
699	Übrige Aufwendungen	845	0,0
7	Kontenklasse 7 - Verwaltungskosten	851.153	4,8
70	Verwaltungskosten	581.123	3,3
700	Verwaltungskostenpauschale	585.747	3,3
701	Verwaltungskosten (Jahresabrechnung)	-4.624	0,0
75	Medizinischer Dienst	270.030	1,5

Tabelle 4.3

Rechnungsergebnis 2004
Vermögensbilanz am 31.12.2004

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Bestand am Ende des Ge- schäftsjahres in 1000 Euro	Struktur der Beträge in %
0	Kontenklasse 0 - Aktiva	4.804.312	100,0
00	Barmittel und Giroguthaben	544.775	11,3
0000	Barer Kassenbestand	7	0,0
0002	Giroguthaben bei Kreditinstituten	544.759	11,3
0009	Sonstige sofort verfügbare Zahlungsmittel	9	0,0
01	Kurzfristige Geldanlagen	2.458.279	51,2
0100	Termineinlagen	2.256.744	47,0
0101	Spareinlagen	4.174	0,1
0102	Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	1.800	0,0
0109	Sonstige kurzfristige Geldanlagen	195.562	4,1
02	Forderungen	1.203.405	25,0
020	Beitragsforderungen für die Pflegeversicherung	1.075.219	22,4
0212	Forderungen an den Bund (Ausgleichsfonds)	0	0,0
022	Forderungen an Pflegekassen aus Versicherungsleistungen	217	0,0
023	Forderungen an andere Sozialleistungsträger aus Versicherungsleistungen	555	0,0
0243	Forderungen aus Versicherungsleistungen aufgrund von Ersatzansprüchen gegen Dritte	22.401	0,5
0249	Forderungen an Sonstige aus Versicherungsleistungen	72.621	1,5
025	<i>Forderungen aus Auftragsgeschäften</i>	3.541	0,1
0250	Forderungen an Träger der Sozialhilfe	7	0,0
0251	Forderungen auf vorläufige Leistungen zur Rehabilitation	3	0,0
0259	Forderungen an ausländische Versicherungsträger	3.531	0,1
026	Forderungen aus Beiträgen für andere Versicherungszweige	528	0,0
029	Sonstige Forderungen	28.322	0,6
04	Andere Geldanlagen	390.824	8,1
0400	Termineinlagen	16.852	0,4
0401	Spareinlagen	9.982	0,2
0430	Schuldbuchforderungen an den Bund und an Länder	22	0,0
0439	Wertpapiere	298.394	6,2
049	Sonstige Vermögensanlagen	65.574	1,4
05	Zeitliche Rechnungsabgrenzung	117.018	2,4
06	Sonstige Aktiva	90.012	1,9
0691	Dauervorschüsse	504	0,0
0699	Übrige Aktiva	89.507	1,9
09	Überschuss der Passiva	0	0,0
0901	Betriebsmittel (Pflegekassen)	0	0,0
0903	Mittel des Ausgleichsfonds	0	0,0

Tabelle 4.3

noch Rechnungsergebnis 2004
Vermögensbilanz am 31.12.2004

Position des Konten- rahmens	Bezeichnung	Bestand am Ende des Ge- schäftsjahres in 1000 Euro	Struktur der Beträge in %
1	Kontenklasse 1 - Passiva	4.804.312	100,0
10	Zahlungsmittelkredite	665	0,0
11	Kurzfristige Kredite	1.302	0,0
1100	Kurzfristige Kredite von Banken und Sparkassen	652	0,0
1109	Kurzfristige Kredite von anderen Stellen	650	0,0
12	Kurzfristige Verpflichtungen	584.554	12,2
120	Zu Unrecht erhaltene Beiträge für die Pflegeversicherung	34.159	0,7
122	<i>Verpflichtungen aus Leistungen anderer für Versicherte (ohne 127)</i>	3.566	0,1
1220	Verpflichtungen aus Leistungen anderer für Versicherte (ohne 127)	3.326	0,1
1221	Verpflichtungen aus Leistungen ausländischer Versicherungsträger für Versicherte	241	0,0
125	<i>Verpflichtungen aus Auftragsgeschäften</i>	3	0,0
1250	Verpflichtungen an Träger der Sozialhilfe	1	0,0
1251	Verpflichtungen aus vorläufigen Leistungen zur Rehabilitation	3	0,0
1259	Verpflichtungen an ausländische Versicherungsträger	0	0,0
126	Verpflichtungen aus Beiträgen für andere Versicherungszweige	48.912	1,0
127	<i>Verpflichtungen aus Diensten und Lieferungen für Versicherungsleistungen</i>	389.261	8,1
1272	Verpflichtungen aus Pflegehilfsmitteln und technischen Hilfsmitteln	16.125	0,3
1273	Verpflichtungen aus ambulanten Pflegeleistungen	261.500	5,4
1274	Verpflichtungen aus stationären Pflegeleistungen	63.604	1,3
1279	Sonstige Verpflichtungen aus Diensten und Lieferungen für Versicherungsleistungen	48.032	1,0
128	Verpflichtungen aus Verwahrungen	648	0,0
129	<i>Sonstige kurzfristige Verpflichtungen</i>	108.004	2,2
1290	Verpflichtungen aus dem Verwaltungssektor	28.364	0,6
1299	Übrige Verpflichtungen	79.640	1,7
15	Zeitliche Rechnungsabgrenzung	28.848	0,6
16	Sonstige Passiva	26.258	0,5
19	Überschuss der Aktiva	4.162.685	86,6
1901	Betriebsmittel (Pflegekassen)	2.354.312	49,0
1902	Rücklage (Pflegekassen)	749.434	15,6
1903	Mittel des Ausgleichsfonds	1.058.938	22,0

Zeitreihen und Grafiken

	Seite
Versicherte	49
Leistungsempfänger nach Pflegestufen	50
Leistungsempfänger nach Leistungsarten	54
Finanzentwicklung	55

Anzahl der Versicherten der sozialen Pflegeversicherung nach Versichertengruppen und Geschlecht

absolut in 1.000

	Mitglieder			Familienangehörige			Versicherte insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
	1995	25 861	25 054	50 915	7 813	13 173	20 986	33 674	38 227
1996	25 938	25 157	51 095	7 908	13 260	21 169	33 846	38 417	72 263
1997	25 936	25 151	51 087	7 708	12 898	20 606	33 644	38 049	71 693
1998	25 662	24 938	50 600	7 806	12 953	20 760	33 469	37 891	71 360
1999	25 764	25 099	50 863	7 759	12 802	20 561	33 523	37 901	71 424
2000	25 755	25 193	50 948	7 734	12 637	20 371	33 489	37 830	71 319
2001	25 650	25 231	50 881	7 676	12 442	20 118	33 326	37 673	70 999
2002	25 539	25 342	50 881	7 661	12 242	19 904	33 201	37 584	70 784
2003	25 376	25 281	50 657	7 673	12 155	19 828	33 049	37 435	70 485
2004	25 292	25 262	50 554	7 675	12 103	19 778	32 967	37 365	70 332

Struktur der Versicherten der sozialen Pflegeversicherung nach Versichertengruppen und Geschlecht

in v. H.

	Mitglieder			Familienangehörige			Versicherte insgesamt		
	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	zusammen
	1995	36,0	34,8	70,8	10,9	18,3	29,2	46,8	53,2
1996	35,9	34,8	70,7	10,9	18,3	29,2	46,8	53,2	100,0
1997	36,2	35,1	71,3	10,8	18,0	28,8	46,9	53,1	100,0
1998	36,0	34,9	70,9	10,9	18,2	29,1	46,9	53,1	100,0
1999	36,1	35,1	71,2	10,9	17,9	28,8	46,9	53,1	100,0
2000	36,1	35,3	71,4	10,8	17,7	28,5	47,0	53,0	100,0
2001	36,1	35,5	71,6	10,8	17,5	28,3	46,9	53,1	100,0
2002	36,1	35,8	71,9	10,8	17,3	28,1	46,9	53,1	100,0
2003	36,0	35,9	71,9	10,9	17,2	28,1	46,9	53,1	100,0
2004	36,0	35,9	71,9	10,9	17,2	28,1	46,9	53,1	100,0

Anzahl der Leistungsempfänger der sozialen Pflegeversicherung am Jahresende nach Pflegestufen

	ambulant			stationär 1)			insgesamt					
	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen
	1995	-	-	-	1 061 418	-	-	-	-	-	-	-
1996	508 462	507 329	146 393	1 162 184	111 856	162 818	109 888	384 562	620 318	670 147	256 281	1 546 746
1997	568 768	486 338	142 997	1 198 103	159 467	189 862	113 278	462 607	728 235	676 200	256 275	1 660 710
1998	616 506	471 906	138 303	1 226 715	187 850	210 525	113 028	511 403	804 356	682 431	251 331	1 738 118
1999	668 314	472 189	139 876	1 280 379	203 950	226 657	115 376	545 983	872 264	698 846	255 252	1 826 362
2000	681 658	448 406	130 696	1 260 760	210 883	234 836	115 625	561 344	892 541	683 242	246 321	1 822 104
2001	697 714	436 693	127 260	1 261 667	218 909	242 779	116 247	577 935	916 623	679 472	243 507	1 839 602
2002	725 993	435 924	127 235	1 289 152	230 383	249 600	119 834	599 817	956 376	685 524	247 069	1 888 969
2003	733.302	424.682	123.414	1 281 398	237.907	254.477	121.635	614 019	971 209	679 159	245 049	1 895 417
2004	746.140	426.632	123.039	1 296 811	245.327	258.926	124.639	628 892	991 467	685 558	248 678	1 925 703

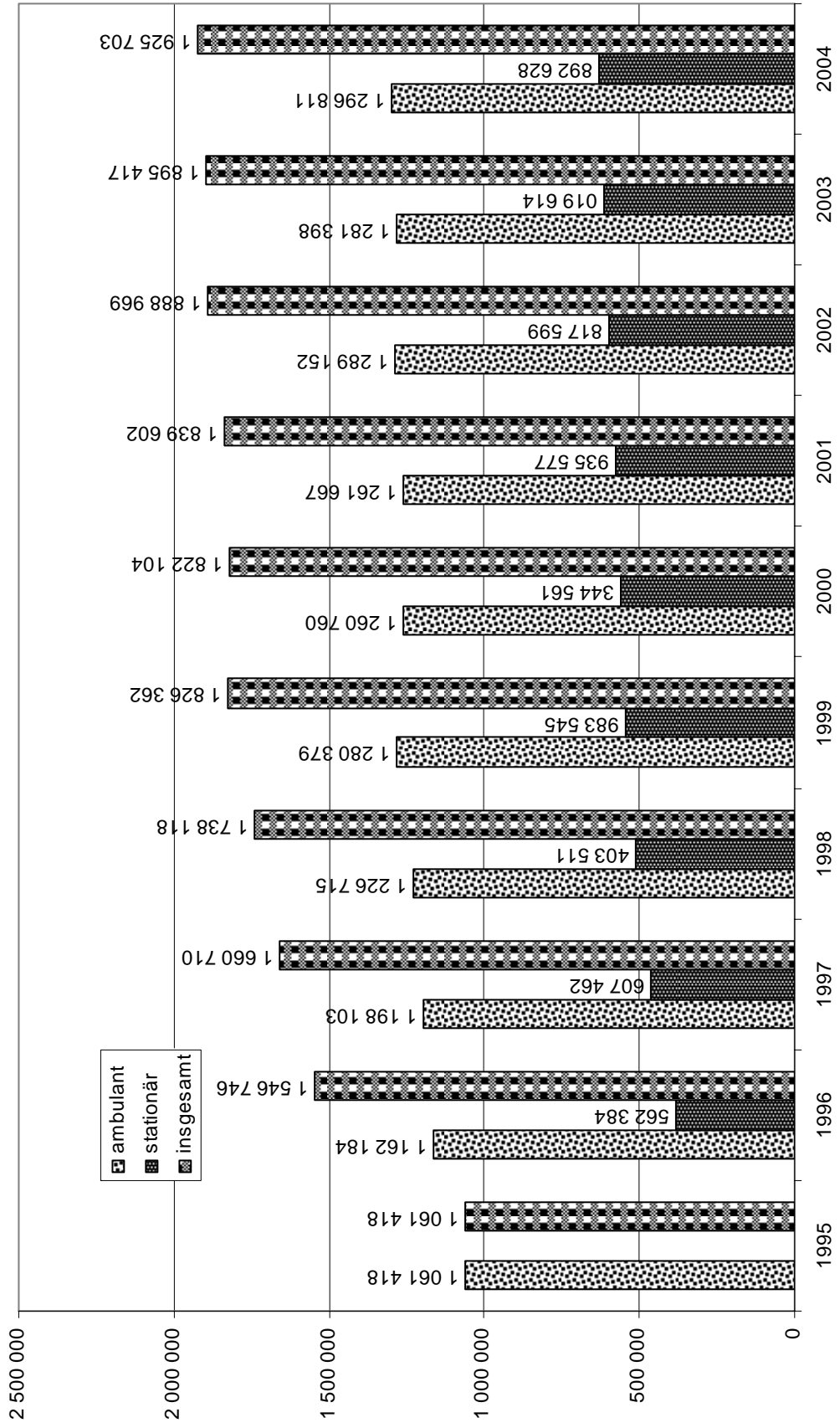
Struktur der Leistungsempfänger der sozialen Pflegeversicherung am Jahresende nach Pflegestufen

in v.H.

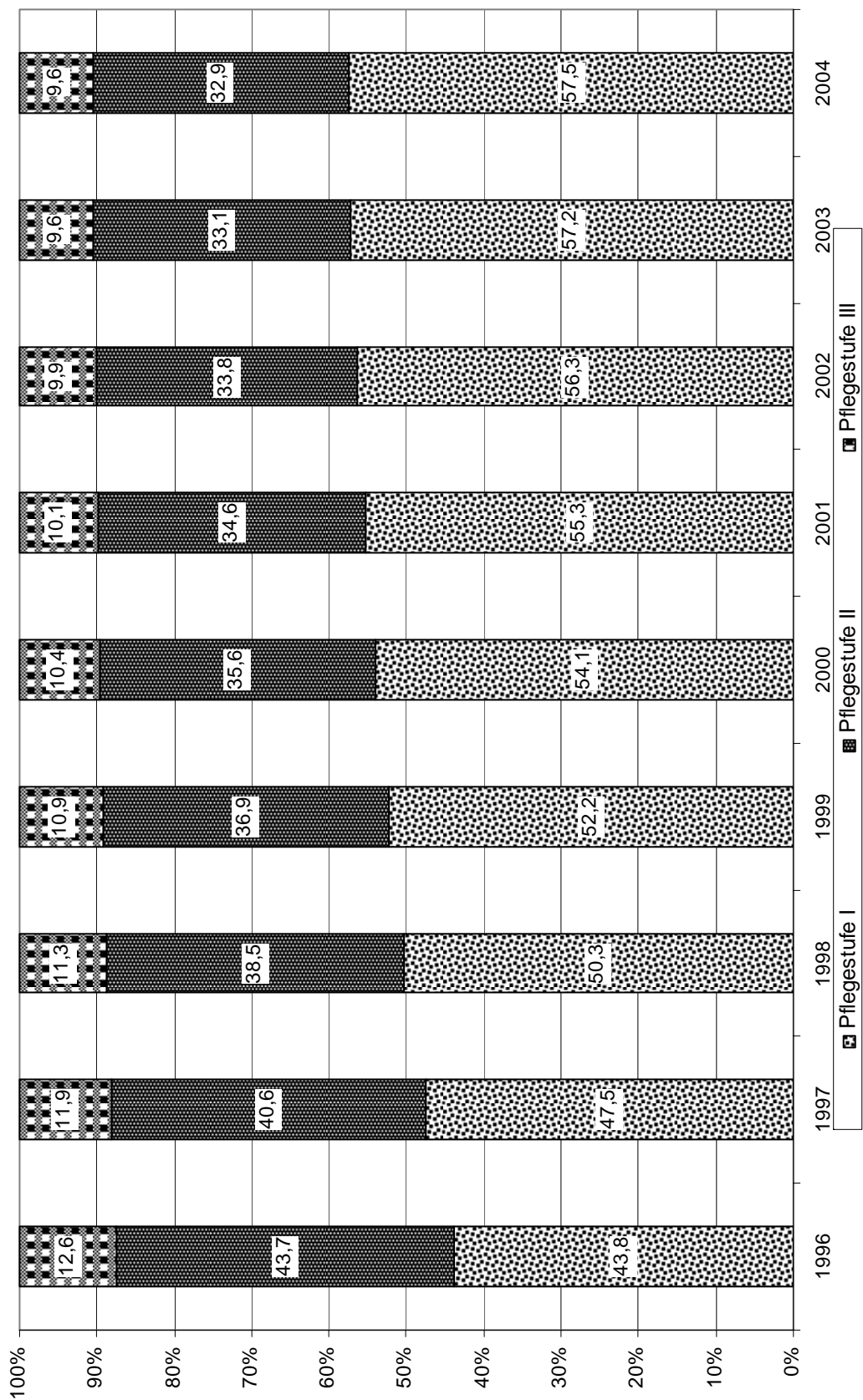
Jahr	ambulant			stationär 1)			insgesamt					
	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen	Pflegestufe I	Pflegestufe II	Pflegestufe III	zusammen
	1995	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-
1996	43,8	43,7	12,6	100,0	29,1	42,3	28,6	100,0	40,1	43,3	16,6	100,0
1997	47,5	40,6	11,9	100,0	34,5	41,0	24,5	100,0	43,9	40,7	15,4	100,0
1998	50,3	38,5	11,3	100,0	36,7	41,2	22,1	100,0	46,3	39,3	14,5	100,0
1999	52,2	36,9	10,9	100,0	37,4	41,5	21,1	100,0	47,8	38,3	14,0	100,0
2000	54,1	35,6	10,4	100,0	37,6	41,8	20,6	100,0	49,0	37,5	13,5	100,0
2001	55,3	34,6	10,1	100,0	37,9	42,0	20,1	100,0	49,8	36,9	13,2	100,0
2002	56,3	33,8	9,9	100,0	38,4	41,6	20,0	100,0	50,6	36,3	13,1	100,0
2003	57,2	33,1	9,6	100,0	38,7	41,4	19,8	100,0	51,2	35,8	12,9	100,0
2004	57,5	32,9	9,6	100,0	39,0	41,2	19,8	100,0	51,5	35,6	12,9	100,0

1) stationäre Leistungen erst ab 1.7.1996 eingeführt

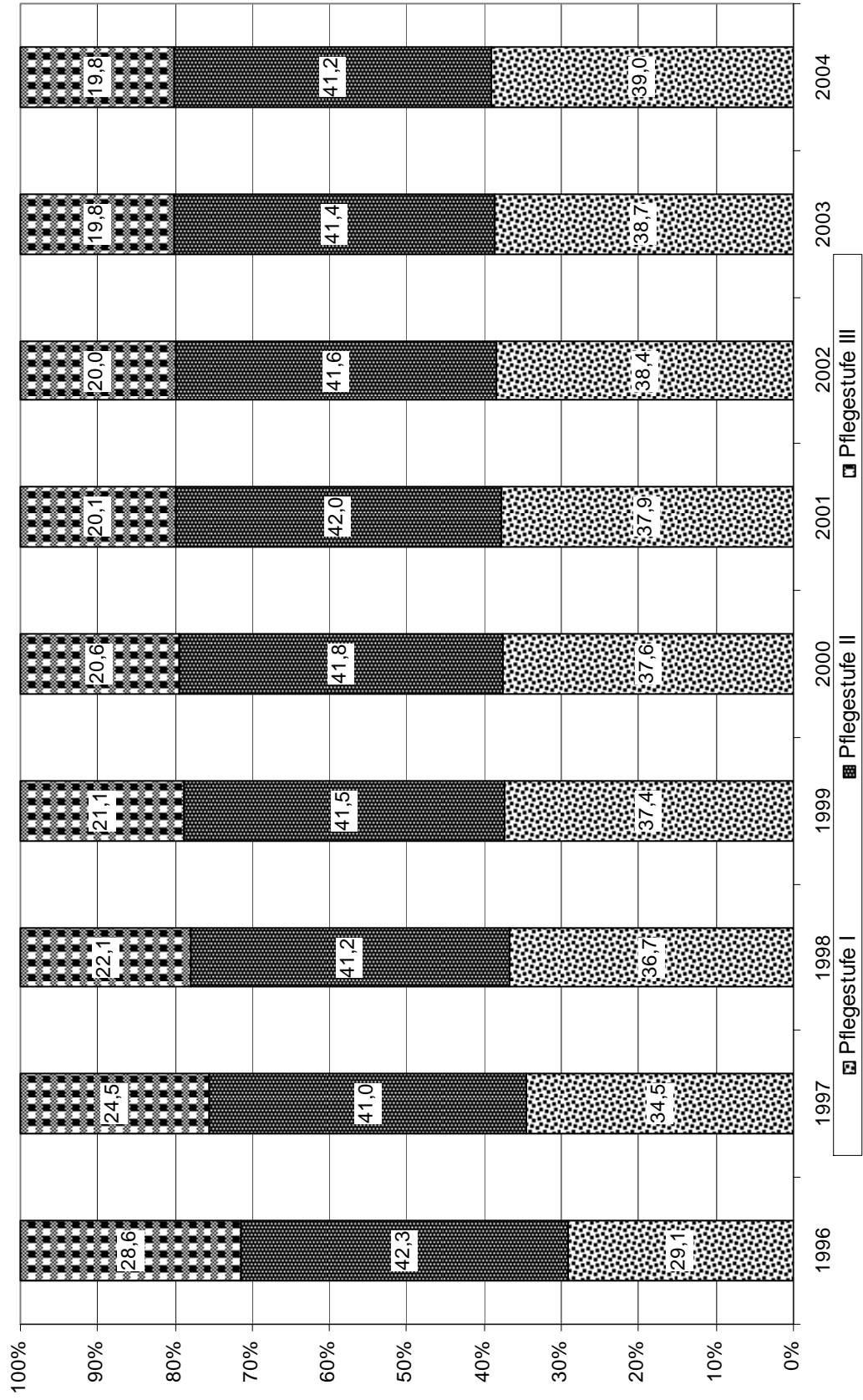
Leistungsempfänger am Jahresende in ambulanter und stationärer Pflege



**Struktur der Leistungsempfänger
am Jahresende nach Pflegestufen
- ambulant -**



**Struktur der Leistungsempfänger
am Jahresende nach Pflegestufen
- stationär -**



Anzahl der Leistungsempfänger der sozialen Pflegeversicherung im Jahresdurchschnitt nach Leistungsarten

(errechnet aus Leistungstagen) ^{1), 2)}

	Leistungsarten							insgesamt
	Pflegegeld	Pflegesachleistung	Kombinationsleistung	Urlaubs- pflege	Tages- und Nachtpflege	Kurzzeit- pflege	Vollstationäre Pflege in Behindernten- heimen	
1995	887.403	82.790	82.293	10.783	1.777	2.649	-	1.068.695
1996 ³⁾	943.878	105.879	135.305	6.805	3.639	5.731	355.142	1.562.088
1997	971.939	119.428	157.543	3.716	5.065	5.633	425.682	1.727.414
1998	962.669	133.895	171.764	4.070	6.774	6.199	452.750	1.794.664
1999	982.877	152.648	192.556	5.716	8.673	7.146	485.014	1.888.505
2000	954.684	159.693	193.018	6.313	10.287	7.696	494.793	1.882.125
2001	962.130	161.653	201.667	7.495	12.177	8.108	513.377	1.925.053
2002	977.327	165.679	205.322	8.841	13.148	8.615	532.278	1.971.638
2003	968.289	169.580	202.710	10.362	13.864	9.317	540.070	1.977.296
2004	959.580	169.357	203.544	12.145	15.045	9.989	548.647	1.983.358

Struktur der Leistungsempfänger der sozialen Pflegeversicherung im Jahresdurchschnitt nach Leistungsarten

	Leistungsarten							insgesamt
	Pflegegeld	Pflegesachleistung	Kombinationsleistung	Urlaubs- pflege	Tages- und Nachtpflege	Kurzzeit- pflege	Vollstationäre Pflege in Behindernten- heimen	
1995	83,0	7,7	7,7	1,0	0,2	0,3	0,0	100,0
1996	60,4	6,8	8,7	0,4	0,2	0,4	0,4	100,0
1997	56,3	6,9	9,1	0,2	0,3	0,3	2,2	100,0
1998	53,6	7,5	9,6	0,2	0,4	0,3	3,2	100,0
1999	52,0	8,1	10,2	0,3	0,5	0,4	2,9	100,0
2000	50,7	8,5	10,3	0,3	0,5	0,4	3,0	100,0
2001	50,0	8,4	10,5	0,4	0,6	0,4	3,0	100,0
2002	49,6	8,4	10,4	0,4	0,7	0,4	3,1	100,0
2003	49,0	8,6	10,3	0,5	0,7	0,5	3,2	100,0
2004	48,4	8,5	10,3	0,6	0,8	0,5	3,3	100,0

1) Abweichungen in den Summen durch Rundungen

2) Einschließlich Mehrfachzahlungen durch den gleichzeitigen Bezug mehrerer Leistungen

3) 2. Halbjahr wegen Beginn der stationären Leistungen ab 1.7.96

Die Finanzentwicklung der sozialen Pflegeversicherung
Ergebnisse mit Rechnungsabgrenzung ¹⁾

Bezeichnung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
	in Mrd. Euro									
Einnahmen										
Beitragseinnahmen	8,88	12,30	15,72	15,87	16,16	16,28	16,58	16,71	16,66	16,65
davon										
Beiträge an Pflegekassen	7,43	10,24	13,02	13,11	13,36	13,42	13,68	13,52	13,35	13,29
Beiträge an den Ausgleichsfonds	1,46	2,07	2,70	2,76	2,80	2,86	2,90	3,19	3,31	3,36
Sonstige Einnahmen	0,12	0,14	0,18	0,21	0,19	0,24	0,26	0,20	0,18	0,16
Einnahmen insgesamt	9,00	12,44	15,90	16,09	16,36	16,52	16,84	16,92	16,84	16,82
Ausgaben										
Leistungsausgaben	4,72	10,30	14,33	15,02	15,55	15,91	16,06	16,46	16,58	16,74
davon										
Pflegegeld	3,07	4,39	4,34	4,28	4,23	4,20	4,13	4,13	4,09	4,05
Pflegesachleistung	0,83	1,56	1,81	1,98	2,14	2,25	2,30	2,36	2,36	2,36
Pflegeurlaub	0,14	0,13	0,05	0,06	0,08	0,10	0,12	0,14	0,16	0,17
Tages-/Nachtpflege	0,23	0,03	0,04	0,05	0,06	0,06	0,07	0,08	0,08	0,08
Kurzzeitpflege	0,05	0,09	0,10	0,11	0,12	0,14	0,15	0,16	0,19	0,20
Soziale Sicherung der Pflegepersonen	0,38	0,92	1,17	1,16	1,13	1,07	0,98	0,96	0,95	0,93
Pfleagemittel/ techn. Hilfen etc.	0,23	0,39	0,33	0,37	0,43	0,40	0,35	0,38	0,35	0,37
Vollstationäre Pflege	0,00	2,79	6,36	6,83	7,17	7,48	7,74	8,01	8,18	8,34
Vollstationäre Pflege in Behindertenheimen	0,00	0,02	0,14	0,20	0,19	0,21	0,21	0,21	0,22	0,23
Hälfte der Kosten des Medizinischen Dienstes	0,22	0,24	0,23	0,24	0,24	0,25	0,25	0,26	0,27	0,27
Verwaltungsausgaben ²⁾	0,43	0,38	0,56	0,55	0,56	0,56	0,57	0,58	0,59	0,58
Sonstige Ausgaben	0,02	0,01	0,01	0,02	0,01	0,02	0,02	0,05	0,03	0,01
Ausgaben insgesamt	5,30	10,93	15,13	15,82	16,36	16,72	16,89	17,35	17,47	17,60
Liquidität										
Überschuß der Einnahmen	3,71	1,51	0,77	0,26	---	---	---	---	---	---
Überschuß der Ausgaben	---	---	---	---	0,00	0,19	0,05	0,43	0,62	0,79
Vermögen am Jahresende	3,71	5,22	5,99	6,25	6,24	6,05	6,00	5,57	4,95	4,16
Mittelbestand am Jahresende	2,87	4,05	4,86	4,99	4,99	4,95	4,76	4,93	4,24	3,42
davon Betriebsmittel- und Rücklagesoll lt. Haushaltsplänen der Pflegekassen	1,10	2,05	1,93	2,02	2,06	2,15	2,18	2,22	2,25	2,25

¹⁾ Werte der amtlichen Statistiken 1995 bis 2001 wurden von DM in Euro umgerechnet.

Abweichungen in den Summen durch Rundungen möglich

²⁾ 1995 einschließlich Vorlaufkostenerstattung an die Krankenkassen

